



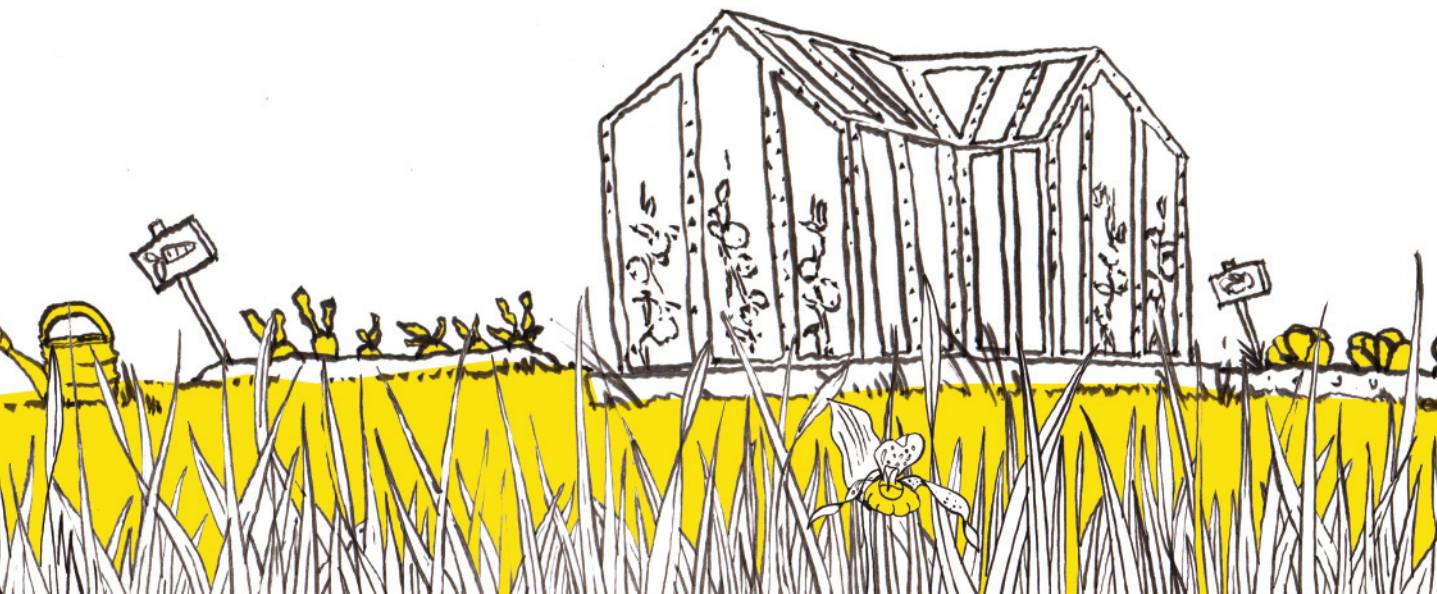
INSPIRED

2021

13. Fortschrittsbericht
UN Global Compact

www.vs.de





WE SUPPORT



Der United Nations Global Compact (UNGC) ist ein weltweiter Pakt, der zwischen Unternehmen und den Vereinten Nationen geschlossen wird. Er wurde 1999 ins Leben gerufen. Mit mehr als 13 000 beteiligten Unternehmen und Organisationen gilt er heute als die weltweit größte und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung.

Dabei versteht sich die Initiative nicht als zertifizierbarer Standard oder als Regulierungsinstrument, sondern als offenes Forum, um Veränderungsprozesse anzustoßen und Ideen zu teilen.

Auf der Grundlage zehn universeller Prinzipien und der Sustainable Development Goals verfolgt der Global Compact die Vision einer inklusiven und nachhaltigen Weltwirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte, heute und in Zukunft. Diese zehn Prinzipien sind den vier Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung zugeordnet.

VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG hat sich am 22. September 2008 dem UN Global Compact angeschlossen und nimmt seit 2009

aktiv daran teil. Damit hat sich das Unternehmen freiwillig verpflichtet, seine Geschäftstätigkeiten an dessen zehn Prinzipien auszurichten und sie innerhalb des eigenen Einflussbereichs zu verwirklichen. Die Prinzipien finden sich bei VS als soziale, ökologische und ökonomische Aspekte in den Querschnittsbereichen des Unternehmens wieder. Wie sich dies im unternehmerischen Handeln widerspiegelt und welche Maßnahmen im Berichtsjahr 2021 umgesetzt wurden, dokumentiert dieser Fortschrittsbericht.



Inhalt

UN Global Compact Fortschrittsbericht 2021

	Unterstützungserklärung für den UN Global Compact	5
1	Das Unternehmen	6
1.1	VS in Zahlen	6
1.2	Unternehmensprofil	8
1.3	Unternehmensstruktur	8
1.4	Unternehmensstrategie	8
1.5	Unternehmenswerte	9
2	Nachhaltigkeitsstrategie	10
2.1	Nachhaltige Unternehmensführung	10
	Nachhaltigkeitsmanagement	10
	Menschenrechte	10
	Compliance	10
	VS-Nachhaltigkeitssystematik	10
	Stakeholderdialog	11
	Nachhaltigkeit in der Lieferkette	11
	Aktuelle Entwicklungen im Berichtsjahr 2021	11
2.2	Produktverantwortung	12
	Made in Germany	12
	Gestaltung und Langlebigkeit	12
	Zirkuläre Wertschöpfung	12
	Zertifizierungen	12
	Aktuelle Entwicklungen im Berichtsjahr 2021	13
2.3	Klima- und Umweltschutz	14
	Umweltpolitik	14
	Energiepolitik	14
	Energiemonitoring	14
	Aktuelle Entwicklungen im Berichtsjahr 2021	15
	Verpackungs- und Abfallkonzept	16
	Beurteilungen und Zertifizierungen	16
	VS-Garten	19
	Lösemittelverbrauch und VOC-Anteil	19
	Aktuelle Entwicklungen im Berichtsjahr 2021	19
2.4	Mitarbeitende	20
	Beschäftigungsentwicklung	20
	Anteil der beschäftigten Frauen in der VS-Gruppe	20
	Frauen in Führungspositionen	20
	Aus- und Fortbildung / Personalentwicklung	20
	Gesundheitsvorsorge und -schutz	21
	Verpflegung	21
	Inklusion und Vielfalt	22
	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	23
	JobRad	23
	Auszeichnung für Studium und Ausbildung	23
	Aktuelle Entwicklungen im Berichtsjahr 2021	23
2.5	Gesellschaftliches Engagement	24
	Kultur	24
	Bildung	24
	Gemeinnützige Förderung	24
	Sport	24
	Aktuelle Entwicklungen im Berichtsjahr 2021	24
3	Umsetzung der zehn Prinzipien des UN Global Compact	24
	Anhang 1	26
	A VS-Unternehmenspolitik	27
	B Code of Conduct (Lieferantenrichtlinie)	27
	Impressum	28



Unterstützungserklärung für den UN Global Compact

Liebe VS-Mitarbeiterinnen
und -Mitarbeiter,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben mit 2021 ein weiteres turbulentes Jahr hinter uns gebracht. Corona war weiterhin das bestimmende Thema, auch wenn es dank der Impfungen im Jahresverlauf einige Erleichterungen gab.

Wirtschaftlich war 2021 von einigen Herausforderungen, aber auch von positiven Entwicklungen geprägt. Aufgrund des andauernden Lockdowns, des Wartens auf den Impfstoff und der insgesamt großen Unsicherheit waren wir mit einer vergleichsweise konservativen Planung in das Jahr gestartet. Und es bewahrheitete sich, dass die Verfügbarkeit und Kosten von Materialien und Transportkapazitäten sowie die Beschaffung von Saisonarbeitskräften die zentralen Herausforderungen darstellen würden.

Glücklicherweise zog die Nachfrage nach unseren Produkten schnell an, sogar deutlich stärker, als es vorauszusehen war. Somit waren wir am Jahresende nahe des Rekordumsatzes aus 2020, der – das darf man nicht vergessen – einen unerwarteten und einmaligen Großauftrag beinhaltete. In der Geschäftsführung und Geschäftsleitung sind wir uns im Klaren darüber, welche enorme Leistung unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jahr 2021 einmal mehr erbracht haben, um dieses Ergebnis zu stemmen.

WE SUPPORT



Das Berichtsjahr haben wir dafür genutzt, unsere Strategie 2022 weiter umzusetzen. Orientiert haben wir uns an unseren darin festgelegten Zielen: Wir haben zufriedene Kunden. Wir sind ein Familienunternehmen. Wir sind ein Toparbeitgeber. Wir sind eine starke Marke. Neben der Qualitätspolitik sind für uns nach wie vor die Umwelt- und Energiepolitik wesentliche Elemente unseres unternehmerischen Handelns. Hervorheben möchte ich auch unser vielfältiges soziales und kulturelles Engagement. Beispiele dafür wie für alle Maßnahmen im Sinne des UN Global Compact enthält dieser Bericht.

Das Jahr 2022 wird ebenfalls von einer herausfordernden Materialversorgung und knappen Transportkapazitäten geprägt sein (neben der Coronakrise leiden Europa und die Welt inzwischen zusätzlich unter dem Ukrainekrieg), aber hoffentlich auch von einer stabilen Nachfrage. Daher setzen wir die 2021 eingeleiteten Maßnahmen fort, um die Arbeitsbelastung in unserem Unternehmen besser steuern zu können. Hierzu gehören zum Beispiel ein umfangreicher Stellenaufbau im gewerblichen Bereich und Rekordinvestitionen in den Standort Tauberbischofsheim, hier sei an erster Stelle das neue Werk 7 genannt.

Bei der Planung und Umsetzung dieses großen Investitions- und Bauprojektes spielte von Anfang an der Umweltschutz eine wichtige Rolle – sei es durch Ausgleichsmaßnahmen, bei denen wir die gesetzlichen Vorgaben deutlich überschreiten, sei es durch Maßnahmen zur Energieeinsparung, Gebäudeoptimierung und schonenden Ressourcennutzung in der Bau- und in der späteren Nutzungsphase. Wir blicken also trotz aller Umstände, die wir nicht beeinflussen können, mit einer gewissen Zuversicht auf 2022 und hoffen, es gemeinsam erfolgreich zu gestalten.

VS wird die Prinzipien des UN Global Compact weiterhin unterstützen und in seinem Einflussbereich umsetzen.

Ihr

Philipp Müller
Geschäftsführer

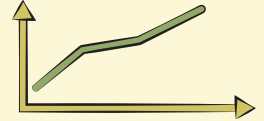


1 Das Unternehmen

1.1 VS in Zahlen

Unternehmensentwicklung 2018 bis 2021

	2018	2019	2020	2021
Umsatz (Mio. Euro)	238,8	253,6	280,3	272,9
Beschäftigtenzahl	1 500	1 569	1 595	1 580



Geschichte

Gegründet 1898, in vierter Generation familiengeführt

1898

Kunden

Bildungseinrichtungen, mittelständische Unternehmen, Konzerne und DAX-notierte Unternehmen, Banken, Sparkassen und Versicherungsunternehmen, Behörden und Ministerien

Umweltorientierung

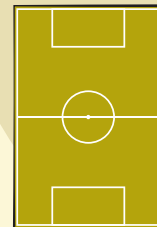
Blockheizkraftwerk, Fernwärme, Fotovoltaik, thermische Späneverwertung, Rücknahmekonzept für ausgediente Möbel, Rückgewinnungsanlage Pulverbeschichtung, Teilnahme am UN Global Compact, Umwelt- und Produktzertifikate (Level, Cradle to Cradle, PEFC, LGA u. v. m.), Rezyklatkonzept

Produktionsfläche

Mehr als 113 000 m² (ca. 15,75 Fußballfelder)
mit 6 Werken am Standort Tauberbischofsheim,
Werk 7 aktuell im Bau mit 17 000 m² Fläche

Hauptsitz und Produktion

in Tauberbischofsheim





Vertriebsstruktur

Im Inland Direktvertrieb mit über 100 Mitarbeitenden, im Export über Händler

Geschäftsfelder

Produktion und Vertrieb von Schul- und Büromöbeln sowie Tafeln und interaktiven Displays

Der Millionseller

Berühmt durch den 6-millionenfach verkauften Holzkufenstuhl

Projektplanung und -abwicklung

Lieferung, Montage und Service

Design und Ergonomie als Gestaltungsprinzip

Zusammenarbeit u. a. mit Verner Panton, Jean Nouvel, Dion Neutra, Martin Ballendat, Günter und Stefan Behnisch, Nicolai Fuhrmann, Hubertus Eilers, David A. Stubbs II

Produktionskapazität 2021

1 231 000 Stühle, 642 000 Tische, 301 000 Korpusmöbel, 19 600 Tafeln, Whiteboards und interaktive Displays

Unternehmensstruktur

4 Niederlassungen in Deutschland, Tochterunternehmen in Deutschland, den USA, Frankreich, Beteiligung in den Vereinigten Arabischen Emiraten, Händlernetz international



1.2 Unternehmensprofil

VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG ist Deutschlands führender Schulmöbelhersteller mit weltweiter Präsenz. Seit 1898 entwickeln, produzieren und vertreiben wir Möbel und Einrichtungskonzepte für die Wissensgesellschaft: für Schulen und Hochschulen, Verwaltungen und Ministerien, Unternehmen und Konzerne. Darüber hinaus bieten wir einen umfassenden Service von der Planung der Räume und der Ausstattung mit digitalen Medien über die Projektabwicklung bis hin zur laufenden Betreuung und Schulung. Auch als Büro- und Objekteinrichter sind wir erfolgreich.

Hauptsitz und Produktionsstandort ist Tauberbischofsheim im nördlichen Baden-Württemberg. Dazu kommen Niederlassungen und Tochterunternehmen in Deutschland, Europa, den USA und eine Beteiligung in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Zusammen bilden sie die VS-Gruppe. Inzwischen sind wir in der vierten Generation familiengeführt.

Schon immer haben wir uns an den zukunftsgerichteten Herausforderungen der jeweiligen Zeit orientiert. Wir haben reformpädagogische Ideen unterstützt und greifen bis heute relevante Entwicklungen aus den Bereichen Lernen und Arbeiten auf, um sie mit Raum- und Möblierungskonzepten zu unterstützen. Oder um ihnen auch neue Impulse zu geben.

Angetrieben hat uns dabei, dass wir verstehen wollten und wollen, wie Menschen lernen und arbeiten: Wie kommunizieren sie miteinander, wie tauschen sie sich aus? Unter welchen Bedingun-

gen können sie sich besonders gut konzentrieren, unter welchen neue Ideen entwickeln? Diese Erkenntnisse helfen uns, Lern- und Arbeitswelten zu entwickeln, die auf genau diese Bedürfnisse abgestimmt sind – und die Menschen beim Lernen und Arbeiten bestmöglich unterstützen.

1.3 Unternehmensstruktur

VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG ist in vierter Generation familiengeführt. Alleiniger Geschäftsführer ist seit 2019 Philipp Müller, der bereits zuvor den Vorsitz der Geschäftsführung innehatte. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist Prof. Dr. Thomas Müller.

VS gliedert sich in vier Unternehmensbereiche: die kaufmännische Steuerung, die Unternehmensplanung, die Produktion und den Vertrieb, die jeweils von einem Geschäftsleiter geführt werden. Dazu kommt der Bereich Dienstleistungen und Produkte, dessen Bereichsleiter direkt an die Geschäftsführung berichtet. Ebenfalls direkt der Geschäftsführung zugeordnet sind die Managementbeauftragten Qualität/Umwelt und Energie, die Fachkraft für Arbeitssicherheit und der Betriebsarzt. Angesiedelt sind alle diese Bereiche am Hauptstandort in Tauberbischofsheim.

Der Vertrieb gliedert sich im Inland in die vier Niederlassungen Nord (Dortmund), Mitte (Tauberbischofsheim), Süd (München) und Berlin sowie den Vertrieb IT-Lösungen und das Key-Account-Management. Im Ausland arbeitet VS mit einem Netz aus Händlern zusammen. Der Export wird von Tauberbischofsheim aus geleitet.

Zur VS-Gruppe gehören neben dem Mutterunternehmen die Tochterunternehmen VS America, Inc., Mobilier VS, VS Service und VS Visuelle Medien sowie die Beteiligung VS Furniture Middle East FZC.

1.4 Unternehmensstrategie

In den vergangenen Jahren ist VS kontinuierlich und deutlich gewachsen. Unser Portfolio haben wir entsprechend den Anforderungen aus dem Bildungs- und Bürobereich systematisch verstärkt und kontinuierlich in modernste Technik und die Qualifikation der Belegschaft investiert.

Unsere Strategie sieht vor, dass wir bis 2022 im Bildungsmarkt für Möbel weiterhin der führende Anbieter sind und unsere Premiumstellung hier weltweit ausbauen. Im Bildungsmarkt für digitale Infrastruktur wollen wir uns die Marktführerschaft erarbeiten und uns in Richtung eines Systemhauses mit umfangreichen IT-Leistungen entwi-



ckeln. Im Büromöbelmarkt wollen wir weiterhin als spezialisierter Anbieter erfolgreich sein und auf ausgewählte Kundenbereiche fokussieren, die nur wir so bedienen können. In Sachen Infrastruktur setzen wir zum einen auf die kontinuierliche Erneuerung unserer Produktionsanlagen und investieren hier unter anderem in ein neues Werk am Hauptsitz. Zum anderen optimieren wir kontinuierlich unsere IT-Struktur und setzen einen Fokus auf die Touren-, Kundendienst- und Montageplanung sowie die Produktionsplanung.

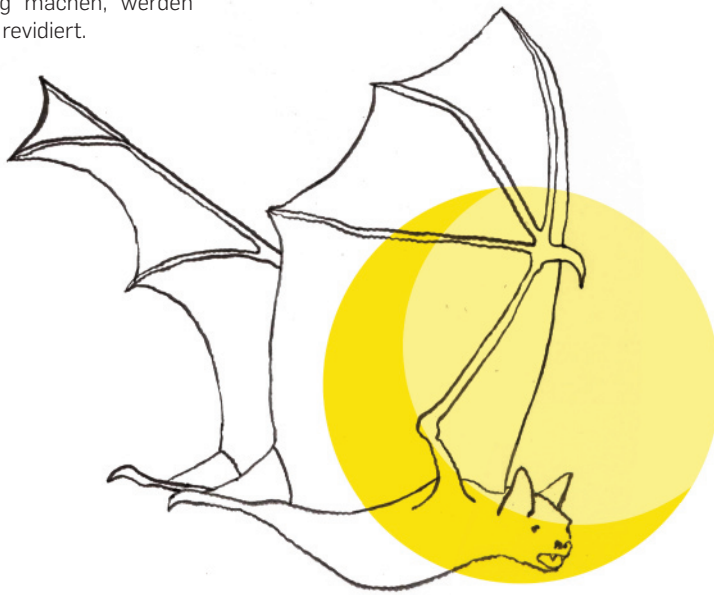
Für alle Managementsysteme, die das Umwelt-, Energie- und Qualitätsmanagement umfassen, besteht eine integrierte Unternehmenspolitik. Die Verifizierung der Unternehmens- und Energiepolitiken durch Third-Party-Auditoren erfolgt jährlich. Bei bedeutenden Veränderungen, die eine vorzeitige Anpassung notwendig machen, werden die Politiken vorher revidiert.

1.5 Unternehmensstruktur

Unsere Werte sind die Grundlage unseres Handelns. Sie fassen das zusammen, was den Geist von VS ausmacht und sind uns Richtschnur für das alltägliche Handeln und Miteinander im Unternehmen.

- **Integrität:** Wir stehen zu dem, was wir sagen. Dies ist unsere Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit untereinander sowie mit unseren Kunden, Partnern und Lieferanten.
- **Toleranz:** Wir sind offen gegenüber unterschiedlichen Meinungen und Verhaltensweisen. Wir schätzen jeden Kollegen, der unsere Unternehmenswerte teilt und zum Erfolg der VS beiträgt.

- **Selbstständigkeit:** Wir bearbeiten unsere Aufgaben selbstständig. Dabei akzeptieren wir Fehler und zeigen Anerkennung für Ergebnisse.
- **Wille zur Verbesserung:** Wir wollen uns kontinuierlich verbessern. Hierbei unterstützen wir uns gegenseitig, indem wir respektvoll Kritik geben und annehmen.
- **Nachhaltigkeit:** Wir wollen einen positiven Einfluss auf unsere Umwelt und unser soziales Umfeld ausüben. Dies bringen wir in Einklang mit dem wirtschaftlichen Erfolg der VS.



Raum für Fledermäuse. Im an den Neubau Werk 7 angrenzenden Laubwald haben wir als Ausgleichsmaßnahme für den Naturschutz Fledermausnistkästen angebracht. Die Kästen haben Azubis der Lehrwerkstatt Holz gefertigt.



2 Unternehmenspolitik und Verantwortung

2.1 Nachhaltige Unternehmensführung

Seit jeher ist es der Anspruch von VS und der Unternehmensführung, nachhaltig zu wirtschaften. Dies bedeutet für uns, jederzeit verantwortungsbewusst gegenüber Mensch, Umwelt und Gesellschaft zu handeln und dabei herausragende Produkte zu wirtschaftlich vernünftigen Bedingungen zu produzieren.

Nachhaltigkeitsmanagement

Als familiengeführtes mittelständisches Unternehmen sind und bleiben wir unabhängig und frei in unseren Entscheidungen. Wir denken ganzheitlich und in langfristigen Zusammenhängen. Wir legen Wert darauf, unsere Arbeitsplätze zu sichern, unsere Kernkompetenzen am Standort Deutschland zu erhalten und moderat zu wachsen. Vorausschauendes Planen ist uns wichtiger als schneller Gewinn. Wir investieren regelmäßig in unsere Anlagentechnologie, um sie zu optimieren. Damit schonen wir natürliche Ressourcen, produzieren qualitativ hochwertig, langlebig und sicher und setzen Maßstäbe in unserer Branche.

Die Prozessüberwachung nach DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement), 14001 (Umweltmanagement) und 50001 (Energiemanagement) garantiert eine gleichbleibend hohe Qualität, Zuverlässigkeit und Sicherheit unserer Produkte und Arbeitsprozesse bei Beachtung von Klima- und Umweltschutz.

Unsere Wurzeln liegen im badischen Tauberbischofsheim. Hier befinden sich bis heute unser Unternehmenssitz und unsere Produktion. Als größter Arbeitgeber vor Ort sind wir uns der Verantwortung für unsere Region genauso bewusst wie der Verantwortung für unsere Kunden und Partner weltweit.

Menschenrechte

Der Schutz und die Förderung der Menschenrechte im Rahmen unserer Einflussosphäre sind Bestandteil der allgemeinen Unternehmensstrategie von VS. Richtungsweisend ist für uns die Internationale Menschenrechtscharta, die aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948 und den Internationalen Zivil- und Sozialpakten von 1966 besteht. Im Sinne der Charta erkennen wir die Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte an und verpflichten uns, ihre Einhaltung in unserem Einflussbereich strikt zu befolgen.

Ein großer Anteil an unserer Wertschöpfung entfällt auf die Fertigung am Produktionsstandort Tauberbischofsheim. Hier sind die Menschenrechtsstandards durch die Gesetze verbindlich geregelt. Des Weiteren stammt ein großer Teil der Zulieferung von Unternehmen aus Deutschland oder Mitteleuropa. Hier bestehen ebenfalls strenge gesetzliche Vorschriften, die kontrolliert und beachtet werden. Von unseren Lieferunternehmen verlangen wir die Einhaltung der Lieferantenrichtlinie (siehe Anhang), in der ebenfalls die Menschenrechtsstandards festgeschrieben sind. Wir lehnen es jedoch ab, direkt oder indirekt in die Mitverantwortung für Menschenrechtsverletzungen vor allem durch Staaten gezogen zu werden, in denen wir Geschäftsbeziehungen pflegen.

Compliance

Bereits 2004 hat die VS-Geschäftsführung eine Regelung beschlossen, nach der Mitarbeitende im Verkauf nur Kleinbeträge als Spesen für Kundenbetreuung abrechnen dürfen. Auch eigenständige Vertragshändler von VS sind angehalten, Aufträge nicht durch Bestechung zu erlangen. Allerdings können wir nicht überprüfen, ob im Einzelfall bei Vertragshändlern im Rahmen ihrer Handelsspanne Bestechung stattfindet. Werden solche Fälle bekannt, überprüfen wir die Geschäftsbeziehungen mit dem Ziel, solche Praktiken zu beenden. Im Berichtszeitraum gab es keine Beanstandungen.

VS-Nachhaltigkeitssystematik

Um Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen transparenter zu machen, besser bewerten und verbessern zu können, haben wir eine eigene Systematik in Form einer Nachhaltigkeitspyramide entwickelt. Dazu wurden relevante unternehmens- und produktbezogene Bausteine definiert und diese verschiedenen Ebenen zugeordnet. Auf der untersten Ebene der Pyramide stehen Basisbausteine, darüber Kennzahlen und Zertifikate, gefolgt von Nachhaltigkeitsstandards, und an der Spitze der Pyramide die VS-Nachhaltigkeit.

Für jeden Baustein ist eine Beschreibung in Form eines Steckbriefes hinterlegt. Dieser Steckbrief enthält detaillierte Informationen zur Umsetzung wie zur Verantwortlichkeit im Unternehmen und verdeutlicht, wie die einzelnen Bausteine miteinander vernetzt sind. So erhalten wir eine Übersicht aller einfließenden und zu berücksichtigenden Informationen zur Nachhaltigkeit im Unternehmen. Neue Anforderungen können wir entsprechend schnell und vollständig im Gesamtzusammenhang bewerten.

Teil dieser Systematik sind die Umweltinformationen, die wir für den Großteil der VS-Produkte erstellen.



Stakeholderdialog

Über unsere Geschäftstätigkeit, unser gesellschaftliches Handeln und unsere regionale Verwurzelung haben wir Einfluss auf verschiedene Anspruchsgruppen (Stakeholder) und diese wiederum Erwartungen und Ansprüche an uns. Der Dialog mit unseren Stakeholdern ist uns äußerst wichtig, um die unterschiedlichen Interessen zu erkennen und so weit wie möglich in Einklang zu bringen. So wollen wir das gegenseitige Vertrauen auf- und ausbauen beziehungsweise erhalten.

Für die Kommunikation mit unseren Stakeholdern nutzen wir unterschiedliche Formate. Dazu gehören beispielsweise anonyme Mitarbeiterbefragungen, Befragungen von Kunden, Lieferanten und Partnern oder Workshops und Diskussionsveranstaltungen. Über die Mitgliedschaft in Verbänden bringen wir uns aktiv in gesellschaftspolitische Prozesse ein. Mit der regelmäßigen Veröffentlichung des COP in Deutsch und Englisch auf unserer Website bieten wir allen Stakeholdern die Möglichkeit, Einblicke in die nachhaltigen Entwicklungen bei VS zu gewinnen.

Gemüsegarten. Auf unserem Gelände betreiben wir eine kleine Gärtnerei nach Biorichtlinien.

Nachhaltigkeit in der Lieferkette

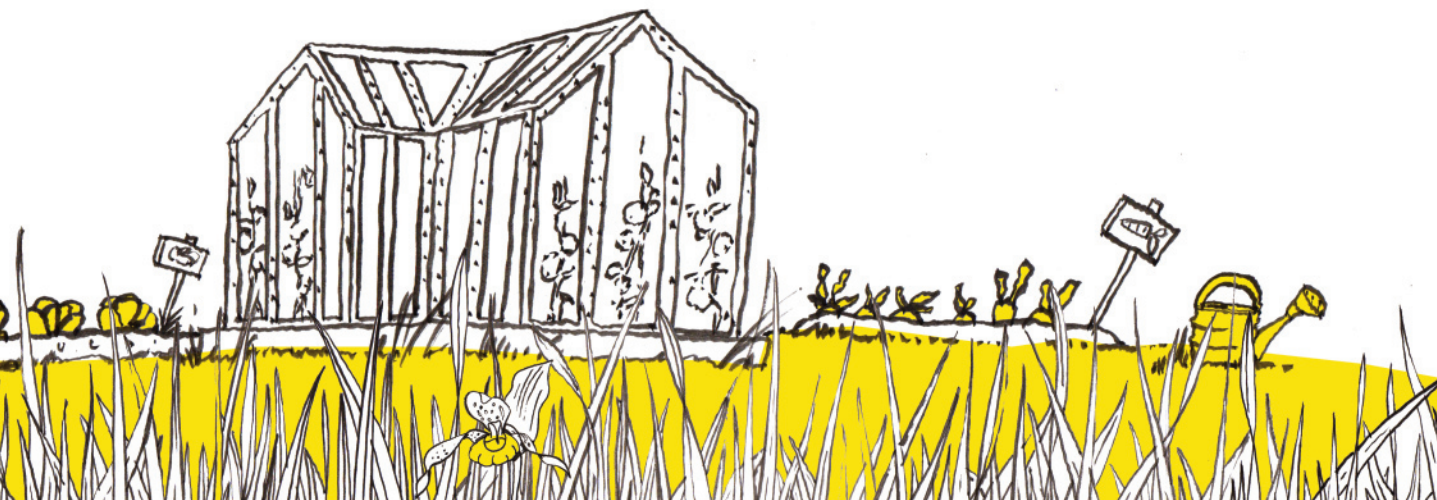
2013 hat die Geschäftsführung von VS eine Richtlinie für die Lieferunternehmen beschlossen, die sich an den Prinzipien des UN Global Compact orientiert. Dieser Code of Conduct wird seit 2014 jährlich angewendet und wurde 2017 auch in die Allgemeinen Einkaufsbedingungen aufgenommen.

Inhalt des Code of Conduct ist die Verpflichtung, Sozialstandards und Arbeitsnormen einzuhalten, etwa die ILO-Kernarbeitsnorm, der Verzicht auf Kinderarbeit, die freie Wahl der Beschäftigung, die Vereinigungsfreiheit, das Recht der Mitarbeitenden, eine Arbeitnehmervertretung zu bilden sowie Kollektivverhandlungen zu führen, und das Diskriminierungsverbot. Darüber hinaus sollen die Löhne und Sozialleistungen der Lieferunternehmen ein menschenwürdiges Leben der Beschäftigten ermöglichen und die Arbeitsplätze international anerkannten Gesundheits- sowie Sicherheitsstandards entsprechen. Menschen mit Behinderung sollen besonders gefördert werden.

Unsere jeweils hundert umsatzstärksten Lieferanten, unsere Energielieferanten und die Hersteller von speziell für VS konzipierten Maschinen und Anlagen werden dazu rollierend angeschrieben. Sie müssen sich zu den Lieferantenrichtlinien von VS bekennen und sie bestätigen. Die Bestellungen von VS verteilen sich auf rund 1200 Lieferanten; im Lieferantenstamm sind zirka 6000 Lieferanten angelegt.

Aktuelle Entwicklungen im Berichtsjahr 2021

- Wir haben über ein Umfragetool eine Systematik der Kundenzufriedenheitsanalyse entwickelt, die wir quartalsweise durchführen. 2021 gab es vier Befragungen, bei denen wir 258 Kunden angeschrieben haben, die durchschnittliche Antwortquote betrug 15 Prozent. Die Befragungsergebnisse fließen in unsere Strategie ein und werden im kommenden Jahr auch dazu eingesetzt, um die Analyse weiter zu verbessern. Den Befragungsumfang wollen wir zudem ausweiten.
- Im Jahr 2021 wurde mit dem Bau von Werk 7 begonnen. Das Gebäude wurde, wie in der Planung vorgesehen, errichtet. Eine Änderung hat sich in Bezug auf die Wärmebereitstellung (der Infrastruktur) ergeben, welche sich aktuell in der Umsetzung befindet. BHKW und PV-Anlage müssen zu einem späteren Zeitpunkt neu bewertet und die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen mit dem VS-Bedarf verglichen werden.
- Die Ausbildung der zweiten Sicherheitsfachkraft konnte im Juni abgeschlossen werden; sie wurde zum 1. Juli bestellt.
- Die neue Systematik der Gefährdungsbeurteilungen, die wir 2020 erarbeitet haben, wurde in fünf ausgewählten Bereichen umgesetzt: LP (Lignodur/Papier), PBA (Pulverbeschichtungsanlage), MTI (Montage Tische), WIV (Wartung/Instandhaltung/Vorrichtungsbau) und Büro.
- Auf der Basis von Stakeholderbefragungen haben wir zusammen mit einer externen Agentur einen neuen Markenauftritt erarbeitet, der 2022 umgesetzt werden soll.



2.2 Produktverantwortung

Produktverantwortung beginnt bei uns mit den ersten Gedanken, die wir uns in der Produktentwicklung machen, und geht von da kontinuierlich weiter: über den Rohstoffeinkauf, die Herstellung, die Einhaltung von Qualitäts- und Emissionsstandards, die Auslieferung, die Montage und den Service bis hin zu einem Rücknahme- und Recyclingkonzept für ausgediente Möbel.

Made in Germany

Wir fertigen in Tauberbischofsheim in Deutschland. Die Be- und Verarbeitung von Holzwerkstoffen und Stahlrohr sowie die Montage unserer Produkte sind unsere Kernkompetenzen, die wir nicht aus der Hand geben werden.

Gestaltung und Langlebigkeit

Wie ein Produkt gestaltet wird, hat vielfältigen Einfluss auf seine Nachhaltigkeit. Dazu gehören beispielsweise Überlegungen zur Anzahl der Bauteile (je weniger, desto einfacher ist das Produkt zu recyceln), zur Art der eingesetzten Materialien (unterschiedliche Materialien haben unterschiedliche Umweltauswirkungen), zum Design (gutes Design wird nie unmodern, Produkte können lange verwendet und die zur Produktion notwendigen Maschinen lange eingesetzt werden, was beides Ressourcen spart), zur Ergonomie (ergonomisch gestaltete Möbel tragen zu Gesundheit und Wohlbefinden bei) oder zur Haltbarkeit (Langlebigkeit trägt zu einer generellen Ressourceneinsparung bei).

Etliche unserer Produkte haben sich zu Klassikern entwickelt. Ein Paradebeispiel dafür ist der Holzkufenstuhl, der 1950 von VS entwickelt wurde und bis heute in Schulen zu finden ist, inzwischen aber auch in Designmuseen. Seit Mitte der 1990er-Jahre ist die Panto-Stuhlfamilie aus kaum einer Schule wegzudenken, entwickelt haben wir sie zusammen mit der dänischen Designlegende Verner Panton. Aktuell ist der Schul- und Objektstuhl JUMPER, der 2019 auf den Markt gekommen ist, auf dem Weg zu einem Bestseller. Er stammt vom französischen Pritzker-Preisträger Jean Nouvel.

Viele unserer Tische und Stühle sind unter ergonomischen Aspekten gestaltet und von der Aktion Gesunder Rücken mit dem AGR-Gütesiegel ausgezeichnet.

Um sicherzustellen, dass unsere Möbel lange in Gebrauch sein können, unterstützen wir unsere Kunden mit unserem Ersatzteilservice. Gefragt sind hier vor allem Verschleißteile wie Stuhl- und Tischgleiter, die sich unkompliziert selbst auswechseln lassen. Aber auch Fragen nach Ersatzteilen für Produkte, die wir bereits aus dem Sortiment genommen haben, lassen sich über den Ersatzteilservice fast immer lösen.

Zirkuläre Wertschöpfung

Bei der Herstellung unserer Produkte leitet uns die Vision der zirkulären Wertschöpfung, also eines Produktnutzens ohne Wertstoffverbrauch. Beim Recycling zeigt sich bereits, dass es möglich ist zu produzieren, ohne immer wieder neue Rohstoffe abzubauen. Die große Herausforderung ist jedoch, in diesem Prozess nicht nur Downcycling zu betreiben – also Produkte zu erstellen, die weniger wert sind als das Ursprungsprodukt –, sondern bei der Wieder- und Weiterverwertung Wertstoffe tatsächlich wertvoll zu erhalten.

Im Ansatz wird dieser Gedanke bei VS bereits seit Langem verfolgt. Ein Beispiel sind die Lignodurplatten – hochstabile Tischplatten, die nach einem von VS patentierten Verfahren aus Buchenholzspänen aus Abfallholz verpresst werden. Weiterentwickelt wurde dieser Gedanke bei der Gestaltung von Möbeln aus nur wenigen Bauteilen und Materialien, die sortenrein wieder getrennt und recycelt werden können. Dazu gehören beispielsweise die Panto-Stuhlfamilie und die JUMPER-Stuhlfamilie (beide bestehend aus Polypropylen- bzw. Schichtholzschale und Stahlgestell).

Ziel ist, Produkte so intelligent zu konzipieren, dass sie in ihren Bestandteilen endlos wiederverwertet werden können – indem sie nach der Nutzung einem technischen oder einem natürlichen Kreislauf zugeführt werden, ohne dabei bedenkliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu haben. Darauf basiert der „Cradle to Cradle“-Ansatz.

Zertifizierungen

Regelmäßig lassen wir unsere Produkte von unabhängigen Stellen auf Qualität, Sicherheit und Umweltverträglichkeit prüfen. Ziel für alle VS-Standardprodukte sind das GS-Siegel „Geprüfte Sicherheit“ und für alle am Standort Tauberbischofsheim produzierten Produkte „TÜV-Rheinland zertifiziert. Emissionsgeprüft. Schadstoffgeprüft“. Dazu kommt eine Vielzahl weiterer nationaler und internationaler Qualitäts- und Umweltzertifikate, unter anderem Cradle to Cradle Certified™. Mehr zum Thema Zertifikate findet sich auf Seite 17 f.



Aktuelle Entwicklungen im Berichtsjahr 2021

- Wir haben zwei neue Zertifikate erlangt: Nordic Swan für den NF-Chair mit Rezyklat Sitzschale und das EU Ecolabel für den EcoTable. Zwei Zertifikate, die ausliefen, wurden erfolgreich verlängert: FEMB Level für alle Produktgruppen und BIFMA level für elektromotorische Höhenversteller.
- In Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister wurde die Berechnung der Ökobilanz unserer Produkte standardisiert. Über eine Software können nun durch uns die Werte berechnet werden. Die neuen Umweltproduktinformationen (UPI) wurden überarbeitet und grafisch gestaltet. Für alle VS-Vertriebsmitarbeitenden wurde eine Schulung durchgeführt und ein Schulungsvideo erstellt, das die UPI als standardisierte Berechnung einer Ökobilanz nach DIN EN 15804 für die VS Produkte anschaulich erläutert.
- Für den Einsatz von Kunststoff-Rezyklaten haben wir die Grundlagen-schaffung abgeschlossen. Die Sitzschale der NF-Stühle ist nun als Rezyklat-Variante eingeführt. Die Einführung eines weiteren Rezyklat-Artikels (Dreibeinstuhl Stakki) befindet sich in der Endphase der Umsetzung. Es wurden Grundlagen geschaffen, um alle eingesetzten Kunststoffprodukte kategorisieren und hinsichtlich eines Substituts durch Rezyklate bewerten zu können.
- Bei der Einführung von Produkten und Nachfolgemodellen im Bereich Visuelle Medien wurde – und wird weiterhin – auf einen geringen Stromverbrauch Wert gelegt. Ein Beispiel ist das interaktive Display VS-S-L86EB, das mit einer Gesamtleistung von 500 Watt dokumentiert ist. Das aktuelle Nachfolgemodell hat lediglich 185 Watt Stromverbrauch.

Teileminimalismus. Der Stuhl JUMPER besteht aus nur wenigen Bauteilen und lässt sich komplett recyceln.



2.3 Klima- und Umweltschutz

Wir fühlen uns gegenüber unserer Umwelt verpflichtet. Daher achten wir darauf, alle schädlichen Einflüsse auf Mensch und Natur zu vermeiden, die bei der Herstellung, Nutzung oder Entsorgung unserer Produkte auftreten könnten.

Umweltpolitik

Wir betrachten unsere Materialien unter dem ganzheitlichen Aspekt des Lebenszyklusgedankens. Damit stellen wir sicher, dass Produkte in den Materialkreislauf rückgeführt werden können. Beim Rohstoffeinsatz achten wir darauf, so wenig wie möglich Verschnitt und Abfall zu erzeugen. Verschnitt wird weiterverwertet.

Wir setzen moderne Pulverbeschichtungsanlagen mit einem hohen Rückgewinnungsgrad ein. Für unsere hochwertigen patentierten LIGNOdur-Platten verwenden wir ausschließlich Buchenholzspäne aus regionalen Forsten, was in das Prinzip der zirkulären Wertschöpfungskette einfließt. Diese Späne fallen in anderen Betrieben als Abfall an und werden von uns zugekauft.

Spanplattenreste aus unserer eigenen Produktion verwerten wir thermisch zur Verwendung von uns benötigter Prozess- und Heizungswärme in unseren Fertigungswerken und der Verwaltung. Anfallender Stahlrohrverschnitt und Metallabfälle werden recycelt. Wir haben dazu eigens ein Rücknahmekonzept für Altmöbel mit Stahlrohrgestellen entwickelt. Möbelbauteile aus Kunststoff – wie die LuPo-Sitzschalen oder der Hokki – sind aus sortenreinem Polypropylen (PP) gefertigt. Polypropylen ist nicht nur hoch strapazierfähig und damit langlebig, sondern auch voll-

ständig recycelbar. Für die Verpackung und beim Transport unserer Möbel verwenden wir Mehrwegverpackungen, etwa Möbeldecken, die im Umlaufverfahren eingesetzt werden.

Energiepolitik

Der Umweltschutz und der damit verbundene sparsame Einsatz von Energie sind seit Jahren Bestandteil der Unternehmensführung. Mit der Einführung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001 im Jahr 2016 wurden die Voraussetzungen geschaffen, die energetische Leistung bewusst zu steuern und somit laufend zu verbessern. Dies erreichen wir, indem wir

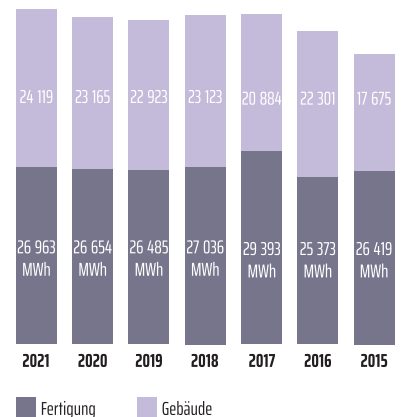
- die Energiebereitstellung und -erzeugung optimieren,
- die Energieeffizienz von Produktionsanlagen bei der Beschaffung berücksichtigen,
- mit Energie in allen Fertigungsbereichen sparsam umgehen,
- die Nutzung regenerativer Energien fördern und
- die CO₂-Emissionen reduzieren.

Wir achten darauf, nur so viel Energie zu verwenden, wie wirklich notwendig ist, Energieerzeuger mit hohen Wirkungsgraden einzusetzen und erneuerbare Energien zu nutzen. Unser Energiemanagementsystem ist nach DIN EN ISO 50001:2018 zertifiziert.

69 Prozent unserer Holzabfälle (das sind 3491t) werden in emissionsgeprüften Restholzverbrennungsanlagen thermisch verwertet. Die entstehende Energie nutzen wir für Prozess- und Raumwärme. Diese Menge entspricht rund 15,3 Mio. kWh an Energie und spart somit circa 1,53 Mio. Liter Heizöl bzw. etwa 2000 Tonnen CO₂ jährlich ein.

Seit 2001 wird bzw. wurde Strom aus Fotovoltaikanlagen auf den Dächern der Produktionsstätten erzeugt. Diese haben eine Gesamtleistung von 950 Kilowatt-Peak (kWp). Aufgrund des Alters der Anlage auf Werk 1 wurde diese nach 20 Jahren Ende 2021 durch den Betreiber TAUBER-SOLAR außer Betrieb genommen.

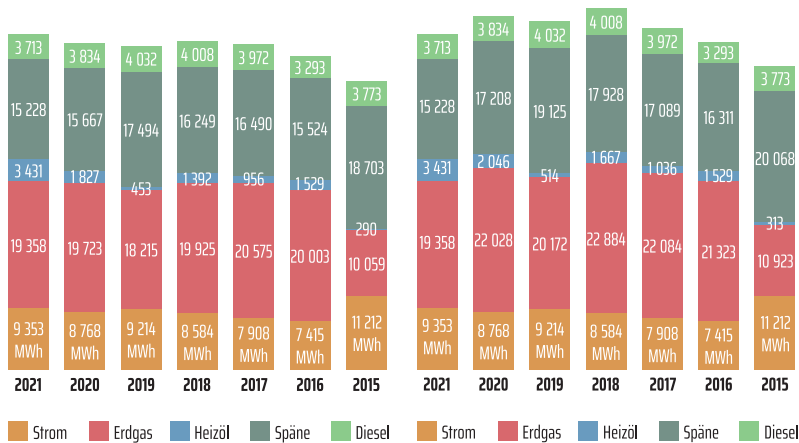
2012 haben wir eine Fernwärmeleitung über eine Länge von 650 Metern installiert, durch die wir den Gasverbrauch zur Prozesswärmeerzeugung weiter reduzieren konnten. 2015 haben wir ein gasbetriebenes Blockheizkraftwerk (BHKW) mit einer elektrischen Leistung von 854 kW in Betrieb genommen, das mit 4,8 Mio. kWh circa 36 Prozent des gesamten Stromverbrauchs von VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken deckt und zusätzliche Wärmeenergie liefert.



Verteilung Energieeinsatz

Der Energieeinsatz für Gebäude ergibt sich aus den Energien, die für Erzeugung von Raumwärme, Klimatechnik und Beleuchtung genutzt werden. Der Fertigung werden Energien für Kraftstrom und Prozesswärme zugeschrieben. Der gestiegene Verbrauch ist zurückzuführen auf die gestiegene Wertschöpfung am Standort Tauberbischofsheim, den Zukauf von Heizöl für Werk 7, die Installation zusätzlicher Anlagen und Maschinen sowie den zusätzlichen Schweißroboter in Werk 4 – SRF.





Energieeinsatz VS

Strom: Die Verbrauchszunahme ist auf das Wachstum unseres Tochterunternehmens VS Visuelle Medien, den Bau von Werk 7 und eine sehr hohe Auslastung in der Produktion zurückzuführen.

Gas: Viele Betriebsstunden des Blockheizkraftwerks und ein vergleichsweise verregnetes und kaltes Jahr 2021 sorgen für einen hohen Gasverbrauch, insbesondere im Bereich Werk 3/4. Sobald eine bestimmte Temperatur unterschritten ist, wird keine Fernwärme mehr von Kesselhaus 1 nach Kesselhaus 3 befördert.

Späne: Die Abnahme bei der Späneverbrennung ist auf den Einsatz von Spänen mit geringerem Brennwert zurückzuführen.

Heizöl: Temperaturen bis -25°C im Februar 2021 und die Verarbeitung von Spänen mit geringerem Brennwert führten dazu, dass vermehrt Heizöl als Zusatzbrennstoff zu der Spänefeuerung genutzt werden musste.

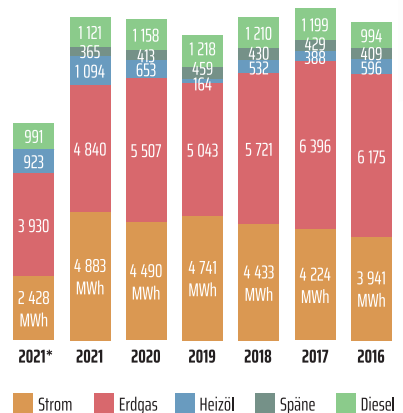
Dieselmotorkraftstoff: Aufgrund der Reisebeschränkungen durch Corona wurde weniger Dieselmotorkraftstoff als im letzten Jahr verbraucht, ähnlich dem Rückgang im Jahr 2020.

Energieeinsatz VS (witterungsbereinigt)

Eine Witterungsbereinigung wird bei allen Energieträgern angewendet, die in Wärmemengen (für Heizungswärme) umgewandelt werden (z. B. Späne, die verheizt werden, um das Heißwasser der Heizung zur Verfügung zu stellen). Der Faktor der Witterungsbereinigung für 2021 liegt bei 1,0. Dies bedeutet, dass es keine Abweichung der Energiewerte im Vergleich zu der vorherigen absoluten Darstellung gibt.

Dies hat den Hintergrund den (Heiz-)Energiebedarf eines Gebäudes/Unternehmens, unabhängig vom jeweiligen Standort, zu beurteilen – beispielsweise ist es in Tauberbischofsheim im Jahresmittel kälter und regnerischer als in Freiburg.

Zwei Gebäude, die jeweils eine identische Bauweise und Dämmung besitzen und an verschiedenen Standorten stehen, haben somit einen unterschiedlichen absoluten Heizenergiebedarf, welcher allerdings auf Witterungseinflüsse und nicht auf die Gebäudetechnik zurückzuführen ist. Aus diesem Grund stellt der Deutsche Wetterdienst mittlere, monatliche Witterungseinflüsse (z. B. Sonnenstunden, Temperatur, Niederschlag, Windstärke ...) zusammen und bildet hieraus Witterungsfaktoren (geordnet nach PLZ). Diese müssen mit dem absoluten (Heiz-) Energiebedarf verrechnet werden und ergeben so den witterungsbereinigten (Heiz-)Energiebedarf.



CO₂-Emissionen

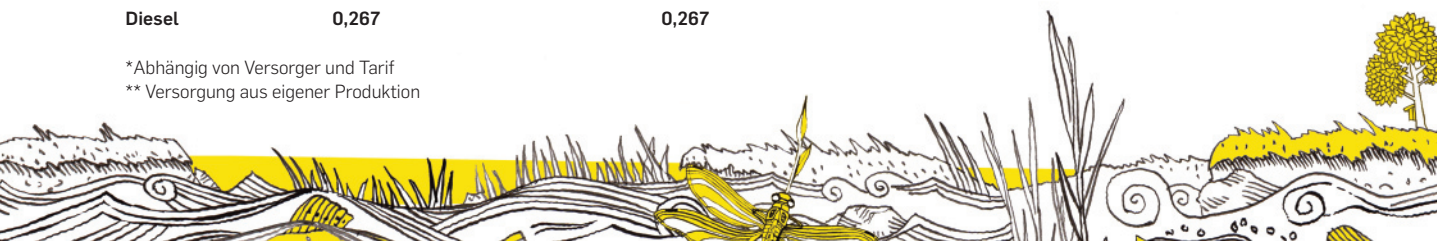
*2021 werden CO₂-Äquivalente genutzt, die nicht dem deutschen Durchschnitt, sondern den tatsächlichen Emissionen von VS entsprechen. Die CO₂-Äquivalente richten sich nach den Bestimmungen der Nachhaltigkeitsberatungsgesellschaft Fokus Zukunft für VS. Fokus Zukunft wiederum bezieht sich auf die Angaben der Stromlieferanten für VS, die GEMIS-Datenbank (Globales Emissions-Modell integrierter Systeme) und Normen.

CO₂-Äquivalente verschiedener Energieträger

Energieträger	CO ₂ -Äquivalent deutscher Durchschnitt [t/MWh]	CO ₂ -Äquivalent VS [t/MWh]
Strom*	0,565	0,281
Erdgas*	0,250	0,203
Heizöl	0,269	0,269
Späne**	0,024	0,000
Diesel	0,267	0,267

* Abhängig von Versorger und Tarif

** Versorgung aus eigener Produktion



Mit der Einführung des Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001 konnten wir auch die Energiedatenerfassung intensivieren. Diese Überwachung des Energieverbrauchs wird als Energiemonitoring bezeichnet und ist eine zentrale Normvorgabe des Managementsystems. Die ermittelten Daten sollen die Möglichkeit liefern, Energieeinsparpotenziale aufzuzeigen und auch umgesetzte Projekte aus energetischer Sicht zu bewerten. Als Eingangsgrößen werden bei VS die sogenannten Endenergien erfasst. Diese Endenergien werden gewandelt (zum Beispiel im Blockheizkraftwerk, in den Kesselanlagen und den Stromunterverteilungen) und als Nutzenergien an die Energieverbraucher als Strom und Wärme (Raum- und Prozesswärme) zur Verfügung gestellt.

Bei VS gibt es zurzeit 160 Zähler, die End- und Nutzenergien erfassen können. Da elektrischer Strom mit Abstand der teuerste Energieträger ist, wurde ein besonderer Fokus auf die Messungen und Auswertungen des Stromverbrauchs gelegt. So sind viele Strommessstellen mittlerweile im Gebäudeteilsystem digital abrufbar. Dadurch lassen sich nun je VS-Gebäude Aussagen zum Verbrauch treffen und aktuelle Anschlusswerte in Echtzeit online abrufen. Aus den detaillierten Messungen können wichtige Daten gewonnen werden, etwa der Energieverbrauch nach Nutzungsbereichen. Aus diesen Erkenntnissen werden die jeweiligen Maßnahmen im Energiemanagement abgeleitet.

Gasbetriebenes Blockheizkraftwerk (BHKW). Damit decken wir 36 Prozent unseres Stromverbrauchs und bekommen zusätzlich Wärmeenergie geliefert.

Verpackungs- und Abfallkonzept

VS folgt hier der klaren Linie, die das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) für den Umgang mit Abfällen in Deutschland festgelegt hat: Abfallvermeidung, Vorbereitung zur Wiederverwendung, Recycling (stoffliche Verwertung), sonstige Verwertung (insbesondere energetische Verwendung und Verfüllung), Beseitigung.

Über das Gesetz hinaus denken wir an die Zukunft. Bereits bei der Konstruktion und der Herstellung der VS-Produkte wird darauf geachtet, dass alle bei VS produzierten Möbel am Ende ihres Lebenszyklus in möglichst sortenreine Stoffe zerlegt werden können.

Beim Möbeltransport vom Werk zum Kunden vermeiden wir unnötige Verpackung und verwenden recyclingfähiges oder wiederverwendbares Verpackungsmaterial. Bevorzugt setzen wir hierfür Mehrwegverpackungen ein, zum Beispiel Möbeldecken. Bei Bedarf nehmen wir VS-Altmöbel nach Montage der neu gelieferten Möbel mit dem gleichen Fahrzeug zurück. Die Altmöbel werden anschließend in unserem Recyclinghof zerlegt und die gewonnenen Stoffe durch zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe in den externen Stoffkreislauf eingeschleust.

Im Falle einer Reklamation des Produkts wird eine Reparatur durch den VS-eigenen Kundendienst nach Möglichkeit vor Ort durchgeführt. Sollte dies nicht möglich sein, sieht das Wiederverwendungskonzept von VS vor, dass zu-

rückgenommene Möbel vorrangig im Werksverkauf veräußert und, falls dies nicht möglich ist, noch brauchbare Einzelteile in den Produktionskreislauf zurückgeschleust werden.

Holzwerkstoffe aus der Demontage von Altmöbeln oder aus dem Produktionsprozess werden in der unternehmenseigenen Verbrennungsanlage thermisch verwertet, das heißt, die durch Verbrennung entstehende Wärme wird für den eigenen Produktionsprozess verwendet (beispielsweise werden Pressen für Schultischplatten beheizt) oder zur Beheizung der Gebäude am Produktionsstandort genutzt. Sonstige Sortierreste schleusen wir in den öffentlichen Wertstoffkreislauf ein.

Bei der Möbelherstellung fallen sortenreine Reststoffe an, die gemäß Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) am Entstehungsort erst dem internen Sortierkreislauf zugeordnet werden. Diese werden durch unser internes Dienstleistungsunternehmen eingesammelt und zum Recyclingcenter transportiert. Zum Abschluss erfolgen dort eine weitere Kontrolle und eine abschließende Sortierung, um den maximalen Sortiergrad zu erreichen.



Sortenreine Stoffe und nicht verwertbare Sortierreste werden anschließend an anerkannte und geprüfte Entsorgungsbetriebe nach §52 KrWG übergeben.

Lange vor Verkündung der Verpackungsverordnung (VerpackV) und dem Inkrafttreten des Verpackungsgesetzes (VerpackG) zum 01.01.2019 haben wir die Weichen gestellt, um Stoffe aus der Verkaufs- und Transportverpackung wiederverwenden zu können und in die hauseigenen Abläufe zurückzuführen. Dadurch war es für uns leicht möglich, die Vorgaben aus den gesetzlichen Rahmenbedingungen ohne zusätzliche Aufwendungen sicher einzuhalten. Die Verpackungen, die nicht direkt in den VS-Kreislauf zurückgeführt werden können, werden seit vielen Jahren dem Dualen System Deutschland (DSD GmbH), dem bewährten Partner der VS, übergeben. Dort werden die Verpackungen in den externen Stoffkreislauf für die weitere Verwertung aufgenommen.

Beurteilungen und Zertifizierungen

Die Beurteilungen und Zertifizierungen, denen wir unser Unternehmen und unsere Produkte regelmäßig von unabhängigen Stellen unterziehen lassen, unterteilen wir in drei Bereiche: in unternehmensbezogene Zertifikate, Zertifikate zur Produktnachhaltigkeit sowie Zertifikate zur Produkt- und Nutzersicherheit.

Unternehmensbezogene Zertifikate geben Auskunft über ein Unternehmen als Produzent, Bauherr, Immobilienbesitzer, Arbeitgeber oder gesellschaftlicher Akteur. Was sind die Grundlagen seines Handelns? Welche Qualität haben seine Prozesse?

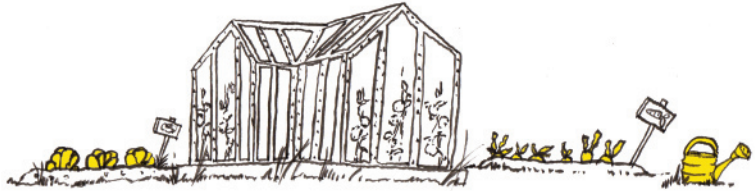
- Wir lassen uns daher seit 1996 nach dem Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001 zertifizieren, seit 2004 nach dem Umweltmanagementsystem DIN EN ISO 14001 und seit 2016 nach dem Energiemanagementsystem DIN EN ISO 50001. Die Rezertifizierung erfolgt jeweils alle drei Jahre.
- Seit dem 3. März 2013 ist die European Union Timber Regulation (EUTR) anzuwenden, die auf der EU-Holzhandelsverordnung Nr. 995/2010 beruht. Das Ziel der Verordnung ist, dass nur Holz aus sicherer Quelle in den EU-Markt fließt. Inverkehrbringen von Holz aus illegalem Einschlag ist verboten. Importeure von Holz bzw. Holzprodukten müssen eine Sorgfaltpflichtregelung einführen, anwenden und sich bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) registrieren. VS hat die Sorgfaltpflichtregelung mit einer Arbeitsanweisung bestimmt und ist seit 28. August 2013 bei der BLE registriert.
- Seit Juli 2011 besitzt VS den Status eines Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten (Authorized Economic Operator, AEO) des Typs C. Einem Unternehmen wird dieser Status verliehen, wenn es bestimmte Anforderungen für den verlässlichen weltweiten Handelsverkehr erfüllt. Das C steht für zollrechtliche Vereinfachung (Customs).

- VS ist seit Oktober 2020 nach der DIN ISO 38200 zertifiziert – als eines der ersten Unternehmen in der Branche. Der Standard regelt die Weitergabe von Informationen entlang der Lieferkette von Holz und holzbasierten Produkten und fördert eine verantwortungsvolle und legale Holzherkunft. Mit der DIN ISO 38200 können Endprodukte gekennzeichnet werden, die aus PEFC™- und/oder FSC®-zertifizierten Rohstoffen stammen. Dadurch können sämtliche Warenausgänge bei VS mit diesem neuen System abgedeckt und gekennzeichnet werden. Unabhängig von der Zertifizierung nach DIN ISO 38200 werden VS-Rohstoffe weiterhin als PEFC™ bzw. FSC® zertifiziert eingekauft, beide Zertifikate zählen in den neuen Standard DIN ISO 38200 ein.
- Mit der Präqualifizierung (PQ) für Bauunternehmen nach den in der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) definierten Anforderungen erfolgt die Aufnahme in die bundesweite PQ-VOB-Datenbank. Damit gelten die nach VOB erforderlichen Leistungsnachweise für öffentliche Aufträge als erbracht.



Zertifikate zur Produktnachhaltigkeit betrachten Produkte unter ganzheitlichen Gesichtspunkten – von der Materialauswahl und dem Produktionsprozess bis zur Auslieferung. Erfasst werden dabei die Bereiche Energie, Umweltauswirkungen und Soziales. Für unsere Möbel haben wir uns für diese ganzheitlichen Zertifikate entschieden:

- BIFMA e3 Level ist der Nachhaltigkeitsstandard des amerikanischen Möbelverbandes BIFMA. Es handelt sich um ein Bewertungs- und Zertifizierungssystem für umwelt- und sozialverträgliche Schul-, Büro- und Objektmöbel. Seit Oktober 2013 ist ein Großteil der VS-Produkte nach diesem Standard zertifiziert. Die Rezertifizierung erfolgt alle drei Jahre. Die geprüften Produkte haben alle die höchste Stufe 3 bzw. Platin erreicht.
- European Level ist ein vom europäischen Büromöbelverband FEMB entwickeltes Zertifizierungsprogramm für mehr Nachhaltigkeit von Schul-, Büro- und Objektmöbeln, eingeführt 2018. Es ermöglicht, Möbel hinsichtlich ihrer ökologischen und sozialen Auswirkungen zu bewerten. VS wurde als erstes Unternehmen nach dem „European Level“-Standard zertifiziert und hat bei allen rund 50 zertifizierten Produkten die höchste Stufe Level 3 erreicht. Die Rezertifizierung erfolgt alle drei Jahre.
- Cradle to Cradle Certified verfolgt die Idee einer abfallfreien Wirtschaft, die komplett in Kreisläufen, also zirkulären Wertschöpfungsketten, denkt. Alle eingesetzten Materialien sind Teil eines natürlichen oder eines technischen Kreislaufs. So wird jeglicher Abfall im herkömmlichen Sinn vermie-



den, denn alle Materialien werden wieder- oder weiterverwendet oder lassen sich ohne schädliche Rückstände kompostieren. Aktuell sind vier unserer Produkte nach diesem aufwendigen Zertifikat geprüft: der Schul- und Objektstuhl JUMPER Air Active und der Schulstuhl PantoSwing-LuPo (jeweils Silber) sowie die Tische Uno-C und EcoTable (jeweils Bronze). Das Zertifikat ist für zwei Jahre gültig.

- EU Ecolabel wird durch die RAL gGmbH vergeben und kennzeichnet Produkte und Dienstleistungen, die sich durch geringere Umweltauswirkungen auszeichnen als vergleichbare Produkte. Mit dem Antrag auf Vergabe des Zertifikates sind entsprechende Nachweise einzureichen. Sind alle Anforderungen des Standards erfüllt, wird ein Vertrag zur Nutzung des Labels geschlossen. Das Zertifikat EU Ecolabel gilt seit 2021 für den EcoTable (Modell 23005).

- Nordic Ecolabel (Nordic Swan) ist das staatliche Nachhaltigkeitssiegel der skandinavischen Länder. Das Zertifikat wird weltweit vergeben für Produkte, die sich in Bezug auf Umweltschutz, Qualität und Unbedenklichkeit besonders auszeichnen und ist mit dem Zertifikat „Blauer Engel“ vergleichbar. Zertifiziert wurden 2021 von unseren Produkten der Stuhl NF-Move mit der Sitz-/Lehnenschale aus Kunststoffzyklat.



Zertifikate zur Produkt- und Nutzersicherheit beziehen sich auf klar definierte Aspekte – etwa auf die Belastung mit Schadstoffen, auf die Herkunft der Rohstoffe oder auf die Sicherheit des Produkts. Folgende dieser Zertifikate gelten für unsere Produkte:

- TÜV-Rheinland zertifiziert „Emissionsgeprüft, Schadstoffgeprüft“ für die drei Produktgruppen „Schränke“, „Stühle“ und „Tische“. Für die Produktgruppe „Schultafeln und Projektionsflächen“ gilt bis zu dessen Auslauf das Zertifikat LGA-schadstoffgeprüft, das Ende 2021 durch das neue TÜV-Zertifikat abgelöst wurde. Die grundlegenden Anforderungen und Prüfkriterien haben sich nicht geändert.
- Greenguard (US-amerikanisches Pendant zu TÜV-Rheinland zertifiziert „Emissionsgeprüft, Schadstoffgeprüft“) für bislang rund 90 VS-Produkte, die vor allem auf dem amerikanischen Markt eine Rolle spielen.
- GS Geprüfte Sicherheit für alle Serienprodukte von VS.
- Brandschutznorm für Polstermöbel und -stuhlmodelle nach Klassifizierungsnorm P-c (niedrig), P-b (mittel) und P-a (hoch).
- STANDARD 100 by OEKO-TEX für alle bei VS verwendeten Polsterschäume und die meisten Stoffe bzw. Stoffgruppen.
- AGR-Gütesiegel der Aktion Gesunder Rücken (AGR) e.V. für VS-Stühle und -Tische, die besonders herausragende ergonomische Anforderungen erfüllen.

VS-Garten

Auf einer Fläche von 2000 Quadratmetern haben wir auf dem Firmengelände eine Gärtnerei eingerichtet. Mit dem nach Biorichtlinien angebauten Obst und Gemüse wird das VS-Casino (Kantine) beliefert. Außerdem können während der Sommermonate die Mitarbeitenden einmal in der Woche am „Marktstand“ einkaufen.

Lösemittelverbrauch und VOC-Anteil

VS verwendet als eine der ersten Möbelfirmen seit mehr als 20 Jahren wasserbasierte Lacksysteme. Diese enthalten im Unterschied zu herkömmlichen lösemittelhaltigen Systemen lediglich 6 Prozent anstelle 70 Prozent flüchtige Lösemittel (VOCs). Dadurch unterschreitet VS deutlich die Grenzwerte, die durch die 31. Bundesimmissionschutzverordnung (Lösemittelverordnung) gesetzlich vorgeschrieben sind.

Aktuelle Entwicklungen im Berichtsjahr 2021

- Im Rahmen der Baumaßnahmen Werk 7 wurde die Ausgleichsfläche angelegt. Der Bau des Kröteenteiches soll im Jahr 2022 folgen.
- Durch die Gesetzgebung und die Marktanforderungen rückt das Thema Klimaschutz bei Unternehmen jeglicher Branchen immer weiter in den Fokus. Wir möchten als Unternehmen weiterhin einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten und diesen zusätzlich ausbauen; daher prüfen wir, einer Initiative zum Thema Klimaschutz beizutreten. Zudem haben wir die notwendigen Daten für die Berechnung einer CO₂-Bilanz ermittelt und diese in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister berechnet - daher die Umstellung der CO₂-Äquivalente.



2.4 Mitarbeitende

Unsere Mitarbeitenden sind ein wesentlicher und verlässlicher Faktor unseres Unternehmenserfolgs. Als größter Arbeitgeber vor Ort und einer der größten Arbeitgeber der Region Tauberfranken bieten wir eine Vielzahl unterschiedlicher Ausbildungs-, Studien- und Arbeitsplätze in Verwaltung, Technik, Vertrieb, Produktion, Versand und Logistik. Unsere Mitarbeitenden am Hauptsitz in Tauberbischofsheim kommen aus einem Einzugsgebiet von etwa 50 Kilometern.

Beschäftigungsentwicklung

2021 hat VS 1580 Mitarbeitende beschäftigt, dies sind 15 weniger als im Vorjahr. Der Rückgang ist auf eine sehr konservative Planung für das durch die Coronapandemie geprägte Jahr 2021 zurückzuführen. Dazu kamen 55 junge Menschen, die sich in einer Ausbildung oder einem dualen Studium bei VS befanden, sowie mehrere Praktikantinnen und Praktikanten.

Wir bemühen uns seit vielen Jahren, den Anteil an Frauen unter den Mitarbeitenden kontinuierlich zu erhöhen. Da jedoch zwei Drittel der Stellen auf den gewerblichen Bereich mit intensiven

körperlichen Beanspruchungen im Schichtbetrieb entfallen, ist die Frauenquote weiterhin relativ gering. Auf ausgeschriebenene Stellen gehen im Durchschnitt rund zehnmal so viele Bewerbungen von Männern ein wie von Frauen. Die Frauenquote im Unternehmen nimmt jedoch marginal zu. Insgesamt lag sie 2021 bei 18,5 Prozent (12 Prozent im gewerblichen und 32 Prozent im Angestelltenbereich).

Viele der Mitarbeitenden sind über lange Jahre für VS tätig. Dies zeigt sich an der mittleren Betriebszugehörigkeit von 13,45 Jahren (31.12.2021). Im Berichtsjahr konnten sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre 40-jährige, 26 ihre 25-jährige und ebenfalls 26 ihre 10-jährige Betriebszugehörigkeit feiern.

Anteil der beschäftigten Frauen in der VS-Gruppe:

	2018	2019	2020	2021
alle	18%	18%	18%	18,5%
Angestellte	31%	31%	31%	32%
Gewerbliche	11%	11%	12%	12%

Frauen in Führungspositionen

Frauen in Führungspositionen sind bei VS leider immer noch äußerst selten, was auch eine Folge der insgesamt geringen Frauenquote ist. In der obersten Managementebene ist keine Frau vertreten, in der mittleren (Abteilungsleitung) eine, in der unteren (Teamleitung) ebenfalls eine.

Aus- und Fortbildung / Personalentwicklung

Auf die Entwicklung von Personal legen wir großen Wert. Ausgebildet wird bei uns kontinuierlich in gewerblichen, technischen und kaufmännischen Berufen. In Ergänzung zur dualen Berufsausbildung arbeiten wir beim dualen Studium mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg als Kooperationspartnerin zusammen. Die angebotenen Ausbildungsgänge sind Holzmechanik, Industriemechanik, Fachkraft für Lagerlogistik, Industriekaufleute, Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation, Technisches Produktdesign, Fachinformatik für Systemintegration. Ein duales Studium kann erfolgen in Holztechnik, Informatik, BWL International Business, BWL Spedition, Transport und Logistik, Industrial Management und Maschinenbau. Im Berichtsjahr 2021 haben wir erstmalig auch eine kaufmännische Ausbildung in unserer Vertriebsniederlassung Nord am Standort Dortmund angeboten, die auch gleich besetzt werden konnte.

Unsere Auszubildenden und dual Studierenden wählen wir über Bildungsmessen, Praktika und persönliche Gespräche aus. Da wir bedarfsgerecht ausbilden, bieten wir nicht jedes Jahr die gleichen Fachrichtungen vollumfänglich an, sondern richten das Angebot gezielt an einer späteren Übernahmemöglichkeit aus.

Über die betriebliche Ausbildung hinaus bestehen zwischen VS und regionalen Schulen Bildungspartnerschaften. Ziele sind die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler beim Übergang von



der Schule in Ausbildung, Studium und Beruf sowie die Verbesserung der Ausbildungsreife und der Ausbildungs- und Studierfähigkeit der Schülerinnen und Schüler.

Um den Auszubildenden und Studierenden eines Jahrgangs den Einstieg bei VS zu erleichtern und die Zusammengehörigkeit innerhalb der Gruppe und damit die gegenseitige Unterstützung zu fördern, werden die ersten Wochen als Einführungswochen gestaltet. So stellen sich in den ersten drei Tagen die unterschiedlichen Abteilungen des Hauses VS vor. Ziel ist es, das Unternehmen besser kennenzulernen und sich mit der Unternehmensstruktur und den Abteilungen vertraut zu machen. Dazu kommen gemeinsame Ausflüge und Freizeitveranstaltungen.

Die Auszubildenden des kaufmännischen und technischen Bereichs und die Studierenden werden in den Einführungswochen durch das Personalwesen betreut. Neben Führungen erhalten sie Projektaufgaben, bei denen sie sich im Team mit ersten Aufgabenstellungen aus dem Unternehmen auseinandersetzen sollen. Für die Auszubildenden im gewerblichen Bereich findet die Einführung in den jeweiligen Lehrwerkstätten statt.

Während der gesamten Ausbildungs- und Studienzeit stehen den Auszubildenden und Studierenden Mentoren beiseite. Dies sind junge Kolleginnen und Kollegen, die selbst erst vor Kurzem ihre Ausbildung bei VS abgeschlossen haben und erste Ansprechpartner bei allen auftauchenden Fragen und Problemen sind. Ergänzt wird das Angebot durch ein Azubi-Frühstück, an dem auch die Azubis und Studierenden aus den höheren Ausbildungsjahren oder Semestern teilnehmen sowie die Mentoren und Ausbilder.

Auszubildende und Studierende erhalten für zusätzliche Schulungsangebote der Berufsschulen und Dualen Hochschulen Unterstützung von VS, beispielsweise bei Sprachaufenthalten im Ausland, der Absolvierung des Ausbilderscheins oder der REFA-Grundausbildung. Des Weiteren sind Mitarbeitende als Prüfer in Prüfungskommissionen der IHK engagiert.

Gesundheitsvorsorge und -schutz

Menschen verbringen einen großen Teil ihrer Zeit an ihrem Arbeitsplatz. Deshalb sieht es VS als Aufgabe des Unternehmens, das Arbeitsumfeld für die Mitarbeitenden so zu gestalten, dass es für den Erhalt ihrer Gesundheit förder-

lich ist. Arbeitsplätze werden bei uns prinzipiell unter sicherheitsrelevanten und ergonomischen Gesichtspunkten gestaltet. Dabei gehen wir über die gesetzlichen Anforderungen deutlich hinaus. Beispielsweise kann jeder Mitarbeiter in der Verwaltung im Laufe des Arbeitstages situationsangepasst sein Sitzmöbel wechseln. Selbstverständlich stehen höhenverstellbare Sitz-Steh-Arbeitsplätze zur Verfügung. Arbeitsplätze werden bei uns generell unter sicherheitsrelevanten und ergonomischen Gesichtspunkten gestaltet.

Jedes Jahr machen wir unseren Mitarbeitenden zudem verschiedene Angebote rund um das Thema „Gesund leben und arbeiten“ und bauen diese Angebote kontinuierlich aus. Zum großen Teil stehen sie allen Mitarbeitenden offen, die sie freiwillig nutzen können.

Verpflegung

Wir bieten unseren Mitarbeitenden in unserem Casino eine vollwertige Frühstücks- und Mittagsverpflegung an. Das Betriebsrestaurant bezieht unter anderem nach Biolandrichtlinien angebautes Gemüse und Obst aus unserer betriebseigenen Gärtnerei. Das Menü wird durch das Unternehmen bezuschusst.

Aufgrund der Coronasituation war das Casino 2021 durchgehend für externe Gäste geschlossen und durfte auch nicht für Veranstaltungen und private Feiern gemietet werden. Für Mitarbeitende konnten wir das VS-Casino als

JobRad. Alle Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, ein Dienstrad zu leasen.



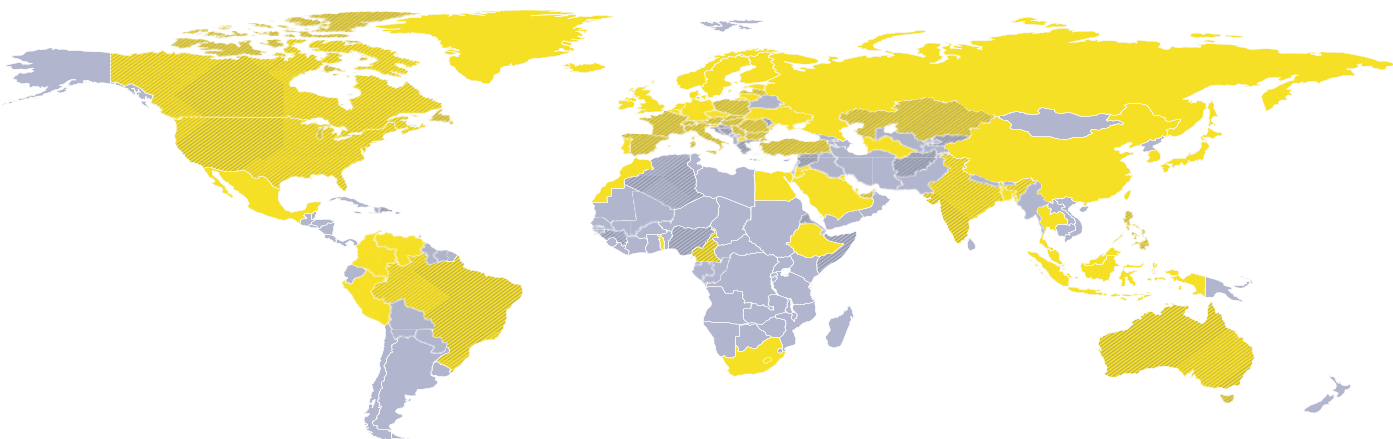
Zum 31. Dezember 2021 waren in der VS-Gruppe 93 Mitarbeitende schwerbehindert mit einem anerkannten GdB (Grad der Behinderung) von mindestens 50 Prozent. 3 davon sind aufgrund der Schwere der Behinderung auf jeweils 2 Pflichtplätze anrechenbar. 3 weitere Menschen mit Behinderung können nicht auf die Ausgleichsabgabe angerechnet werden, da sie in Teilzeit mit weniger als 18 Wochenstunden beschäftigt werden. 39 Mitarbeitende sind einem behinderten Menschen gleichgestellt, das heißt, sie haben einen GdB von mindestens 30 Prozent und haben bei der Bundesagentur für Arbeit einen

Sie liegt damit weiterhin deutlich über der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestquote von 5 Prozent.

Ungeachtet der hohen Beschäftigungsquote für Menschen mit Behinderung ist VS bemüht, möglichst viele Aufträge an entsprechende Werkstätten zu vergeben. Das Auftragsvolumen seitens VS hat erneut zugenommen und belief sich auf 534 961,47 Euro brutto im Jahr 2021.

Schraffiert: Herkunftsländer der VS-Mitarbeitenden

Gelb hinterlegt: Länder, in die VS 2021 geliefert hat



Betriebsrestaurant auch während der Coronapandemie im Jahr 2021 unter Einhaltung strikter Hygieneregeln durchgängig offenhalten.

Inklusion und Vielfalt

Die gleichberechtigte Teilhabe der behinderten Menschen am Arbeitsmarkt ist ein gesellschaftliches Ziel, das VS seit jeher aktiv unterstützt. Dies belegt unter anderem der kontinuierlich hohe Anteil von VS-Mitarbeitenden mit einer Behinderung. Unser Gleichstellungsbeauftragter achtet auf die Durchführung und Einhaltung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) und unterstützt Geschäftsführung und -leitung bei der Umsetzung dieses Gesetzes.

Antrag auf Gleichstellung (GL) gestellt, welcher bewilligt wurde. Über die Gleichstellung haben die Mitarbeitenden denselben Arbeitsplatz- bzw. Kündigungsschutz wie Menschen mit einem GdB ab 50 Prozent. Die Unterscheidung einer gleichgestellten Person zu einer Person mit einer Schwerbehinderung liegt arbeitsrechtlich ausschließlich beim Anspruch auf den Zusatzurlaub: Erstere erhält keinen Zusatzurlaub.

Die Beschäftigungsquote von Menschen mit einer Behinderung hat gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Prozentpunkte auf 9,77 Prozent zugenommen.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern, ist VS ein wichtiges Anliegen. Seit 2012, unterbrochen nur durch die Coronalage 2020 bis 2022, bieten wir in den Sommerferien eine dreiwöchige pädagogisch gestaltete Ganztagsbetreuung auf dem Firmengelände für die Kinder unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Wir ermöglichen unseren Mitarbeitenden unterschiedliche Teilzeitmodelle, abgestimmt auf ihre jeweiligen individuellen Bedürfnisse. Zur Verfügung stehen Homeoffice, Teilzeit in Elternzeit und Teilzeit nach Elternzeit. Ein Firmenkindergarten oder reservierte Plätze in den örtlichen Kindertageseinrichtungen sind als weitere Optionen im Gespräch, werden von der Belegschaft derzeit aber als nicht notwendig angesehen.





JobRad

Als eines der ersten Unternehmen im Main-Tauber-Kreis bietet VS seinen Mitarbeitenden ein Dienstrad an. Die Beschäftigten können auswählen zwischen muskelbetriebenem Fahrrad oder E-Bike. Im Juni 2017 wurde das Projekt gestartet, zum Ende des Jahres 2021 waren 534 JobRäder von Mitarbeitenden bestellt – weitere 30 mehr als zwölf Monate zuvor. Das JobRad ist eine ergänzende Maßnahme sowohl im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung als auch im Bereich Klima- und Umweltschutz. Der geldwerte Vorteil aus der Nutzung des JobRads muss in ähnlicher Weise wie beim Dienstwagen versteuert werden. Dafür darf das Rad grundsätzlich auch in der Freizeit genutzt werden.

Auszeichnung für Studium und Ausbildung

Die Ausbildung bei VS ist hervorragend. Dies belegt das Dualis-Zertifikat „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“ der IHK Heilbronn-Franken. Die hohe Qualität im Bereich duales Studium belegt unser Status „Zukunftspartner Gold“ mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mosbach.

Aktuelle Entwicklungen 2021

- Die neuen Studierenden und Auszubildenden haben wir Anfang September wieder in Einführungstagen begrüßt und mit dem Unternehmen bekannt gemacht. Neben allgemeinen Infos zu VS und zu den Rechten und Pflichten als Auszubildende/Studierende konnte die Gruppe verschiedene Projektaufgaben angehen. Diese Projektaufgaben werden von einzelnen Abteilungen vorgeschlagen, betreut und begleitet.
- 2021 konnten wir Umsetzung von 14 im Rahmen des Verbesserungsmanagements von Mitarbeitenden eingereichte umwelt- und energierelevante Verbesserungsvorschlägen umsetzen. 11 Vorschläge sind noch offen, 9 nicht realisierbar.
- Im Bereich Gesundheitsvorsorge haben wir wieder arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen durch den Betriebsarzt angeboten. Gut angenommen wurde die Beratung und Anpassung zum In-Ear-Gehörschutz.

Dazu kamen umfangreiche Maßnahmen im Bereich Coronavorsorge mit einem regelmäßig aktualisierten Hygienekonzept, kostenfreien Selbsttests sowie einem Selbsttestzentrum für Dienstleister und – soweit Besuche zulässig waren – für Gäste und Praktikanten. Es wurden insgesamt 74 640 Selbsttest gekauft. Hiervon wurden 67 382 ausgelagert und in die Abteilungen gegeben.

Im Frühjahr startete die VS-Impfaktion „Gemeinsam gegen Corona“, bei der mit dem Betriebsarzt und weiteren Mediznern Erst-, Zweit- und Drittimpfungen angeboten wurden. Am 03.07., 16.07., 13.08., 18.12.2021 (und am 15.01.2022) hat VS in Summe circa 660 Impfungen in Zusammenarbeit mit sechs verschiedenen Ärzteteams organisiert, davon 160 Impfungen in vier Praxen außerhalb von VS und circa 500 Impfungen an den oben genannten Impfaktionstagen direkt bei VS.

Alle Mitarbeitenden konnten während der Arbeitszeit eine Gripeschutzimpfung erhalten. Dieses Angebot haben im Zeitraum Oktober bis Dezember rund 100 Personen genutzt.



2.5 Gesellschaftliches Engagement

Verantwortung darf nicht an den Grenzen des eigenen Unternehmens haltmachen. Als Teil der Gesellschaft wollen wir uns auch über unseren direkten Aktionsbereich hinaus einbringen und Impulse für eine lebenswerte Gemeinschaft setzen.

Kultur

Mit unserem Schulmuseum in Tauberbischofsheim ergänzen wir die regionale Museumslandschaft um eine originelle Ausstellungs- und Bildungsstätte. Die Besucher durchleben eine einmalige Reise durch die Geschichte nationaler und internationaler Schuleinrichtung und -architektur vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis heute. Der Eintritt in das Museum ist kostenfrei. Darüber hinaus unterstützen wir regionale und überregionale Kultureinrichtungen.

Bildung

Wir unterstützen ausgewählte Bildungsinitiativen und Einrichtungen der Allgemein-, der beruflichen- und der Fachbildung.

Gemeinnützige Förderung

Wir lassen regelmäßig regionalen karitativen und sozialen Initiativen Zuwendungen zukommen. Internationale Hilfsprojekte unterstützen wir durch die Spende von Schulmöbeln und Logistikleistungen.

Sport

Wir engagieren uns bei der Förderung von Nachwuchssportlern. Jährlich sponsern wir den Internationalen VS-Möbel-Cup, ein Schüler- und Jugendranglistenturnier im Fechten in Tauberbischofsheim.

Aktuelle Entwicklungen im Berichtsjahr 2021

- Wir sind seit vielen Jahren Sponsor des Fechtclubs Tauberbischofsheim und unterstützen hier vor allem die Nachwuchsarbeit. Da der VS-Möbel-Cup, das jährliche Schüler- und Jugendranglistenturnier, auch 2021 aufgrund der Pandemie nicht stattfinden konnte, sind die Gelder in andere Nachwuchsbereiche geflossen.
- Bildung ist der Schlüssel für die nachhaltige individuelle und gesellschaftliche Entwicklung. Um Bildung in diesem Sinne zu fördern, sind wir Mitglied im Didacta Verband e.V., sind Förderpartner der Stiftung Pro DHBW Heilbronn und haben wieder zahlreiche Bildungseinrichtungen unterstützt, wobei der Schwerpunkt in unserer Region lag.

- Weitere Zuwendungen sind im Berichtsjahr wieder an regionale Kultureinrichtungen und kulturelle Veranstaltungen, an Serviceclubs und gemeinnützige Vereine gegangen.
- Eine enge Bindung besteht weiterhin zur Bürgerstiftung Tauberbischofsheim, bei der wir im Vorstand vertreten sind.

3 Umsetzung der zehn Prinzipien des UN Global Compact

Die folgende Tabelle auf Seite 25 erläutert die Zuordnung der zehn Prinzipien des UNGC zu den Inhalten dieses Berichtes.



Prinzip	Verpflichtungen, Richtlinien, Managementsysteme	Umsetzung 2021 (Kapitel)
Menschenrechte		
<ol style="list-style-type: none"> Unternehmen sollen die internationalen Menschenrechte in ihrem Einflussbereich unterstützen und achten und sicherstellen, dass sich das eigene Unternehmen nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig macht. 	Unternehmenswerte, Lieferantenrichtlinie (Code of Conduct), Einkaufsrichtlinien	2.1 Nachhaltige Unternehmensführung <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmenswerte - Menschenrechte - Compliance - Aktuelles 2021 Anhang 1: Unternehmenspolitik Anhang 2: Code of Conduct
Arbeits- und Sozialstandards		
<ol style="list-style-type: none"> Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit, die Abschaffung der Kinderarbeit und die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten. 	Unternehmenswerte, Merkblatt zum AGG zum Schutz vor Benachteiligungen in Beschäftigung und Beruf, Lieferantenrichtlinie (Code of Conduct)	2.4 Mitarbeitende <ul style="list-style-type: none"> - Aus- und Fortbildung - Gesundheitsvorsorge und -schutz - Inklusion und Vielfalt - Vereinbarkeit von Familie und Beruf - Beschäftigung von Frauen - Beschäftigung von Menschen mit Behinderung - Zusammenarbeit mit Werkstätten für Menschen mit Behinderung - Aktuelles 2021 2.5 Gesellschaftliches Engagement Anhang 2: Code of Conduct
Umwelt- und Klimaschutz		
<ol style="list-style-type: none"> Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen, Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern. 	Leitbild Unternehmenspolitik, Unternehmenswerte, Unternehmensstrategie, Managementrichtlinien/-dokumentation	2.2 Produktverantwortung <ul style="list-style-type: none"> - Made in Germany - Gestaltung und Langlebigkeit - Aktuelles 2020 2.3 Klima- und Umweltschutz <ul style="list-style-type: none"> - VS-Nachhaltigkeitssystematik - Umweltpolitik - Energiepolitik - Energiemonitoring - Nachhaltigkeit in der Lieferkette - Verpackungs- und Abfallkonzept - Beurteilungen und Zertifizierungen - VS-Garten - CO₂-Emissionen - Lösemittelverbrauch und VOC-Anteil - Aktuelles 2021 2.4 Mitarbeitende <ul style="list-style-type: none"> - JobRad
Korruptionsprävention		
<ol style="list-style-type: none"> Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung. 	Lieferantenrichtlinie (Code of Conduct), Leitbild Unternehmenspolitik	2.1 Nachhaltige Unternehmensführung <ul style="list-style-type: none"> - Compliance Anhang 2: Code of Conduct

Anhang 1

VS-Unternehmenspolitik

Kurzfassung (Stand: 31.10.2019)

Qualitäts-, Umwelt- und Energiepolitik als Teil der Unternehmensstrategie

Die Qualitäts-, Umwelt- und Energiepolitik (im Folgenden als „Unternehmenspolitik“ bezeichnet) sind wesentliche Elemente der Unternehmensstrategie der Vereinigten Spezialmöbelfabriken. Die Grundsätze und Ziele der Unternehmenspolitik werden von der Geschäftsführung festgelegt, verantwortet, dokumentiert sowie intern und extern kommuniziert. Sie sind abgestimmt mit allen weiteren Unternehmensgrundsätzen und Unternehmenszielen.

Integrativer Ansatz und KVP

VS betreibt ein Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagementsystem, das in die betriebliche Aktivität integriert ist. Hierdurch stellen wir einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess für Qualität, Umweltschutz und Energieverbrauch sicher. Die Qualitäts-, Umweltschutz- und Energieziele werden regelmäßig überprüft und fortgeschrieben.

Leitbild

Ein wesentliches Leitbild unserer Unternehmenspolitik ist die Sicherstellung des Images unseres Unternehmens als ein Hersteller langlebiger, qualitativ hochwertiger Produkte, unter Verwendung von ökologisch vertretbaren Werkstoffen und Produktionsverfahren.

Qualitätspolitik: Grundsatz und Ziele

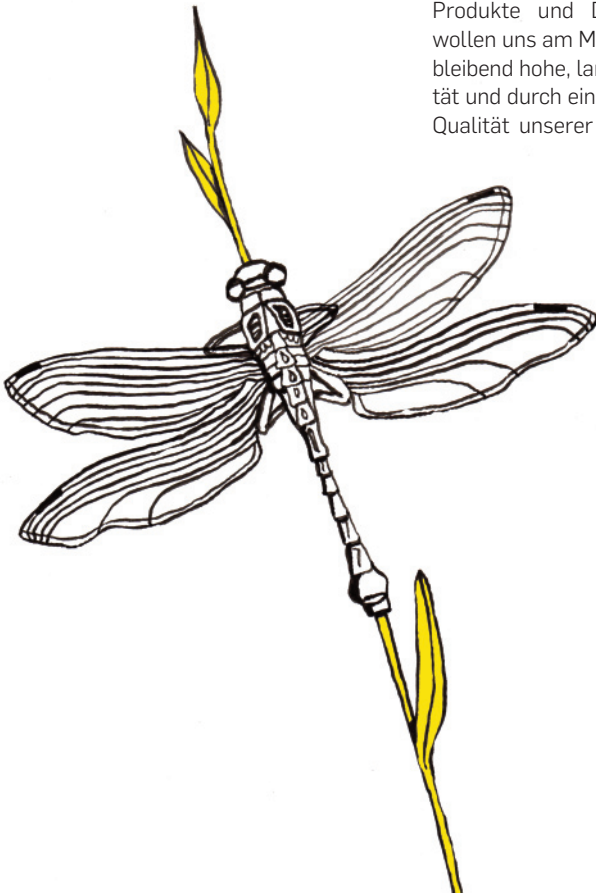
Oberster Grundsatz unserer Qualitätspolitik ist die Erfüllung der von unseren Kunden gestellten Ansprüche an die Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte und Dienstleistungen. Wir wollen uns am Markt durch eine gleichbleibend hohe, langlebige Produktqualität und durch eine gleichermaßen hohe Qualität unserer gesamten Dienstleis-

tungen, von der ersten Kontaktaufnahme mit den Kunden bis zu deren Betreuung nach der Lieferung unserer Produkte, auszeichnen. Bei Festlegung der Qualitätsanforderungen an unsere Produkte und Dienstleistungen beraten wir unsere Kunden jederzeit partnerschaftlich und nach bestem Wissen und Können.

Oberste Zielsetzung unserer Qualitätspolitik ist somit die Erreichung höchster Kundenzufriedenheit. Es ist erklärtes Ziel unseres Unternehmens, hochwertige, weitestgehend umweltverträgliche Produkte herzustellen, welche die Erfordernisse und Erwartungen unserer Kunden erfüllen. Dafür werden Verfahren, Methoden und Produktionsanlagen eingesetzt, die dem aktuellen Stand der Technik entsprechen.

Einhaltung der Rechtsvorschriften Umweltschutz, Produktsicherheit und Unfallverhütung

Die Einhaltung aller Auflagen aus Rechts- und Verwaltungsvorschriften auf europäischer, Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene ist für VS eine Selbstverständlichkeit, eine deutliche Unterschreitung gesetzlicher Grenzwerte wird angestrebt. Ebenso gewährleisten wir die Sicherheit unserer Produkte durch Zusammenarbeit mit neutralen, autorisierten Prüfinstituten. Schon im Vorfeld der Entwicklung und Konstruktion von Produkten werden alle einschlägigen technischen Regelwerke (z.B. DIN) und sonstige Vorschriften der Unfallverhütung beachtet. Es ist Prinzip unserer Qualitätsauffassung, dass alle relevanten Produktbereiche



über aktuelle GS-Zeichen (geprüfte Sicherheit) verfügen. Ergänzend lassen wir unsere Produkte im Hinblick auf minimale Schadstoffemissionen untersuchen.

Umweltpolitik: Grundsatz und Ziele

VS sieht es als wichtigen Unternehmensgrundsatz, mit den natürlichen Ressourcen der Umwelt verantwortungsvoll umzugehen. Zu den wesentlichen Zielen der Umweltpolitik gehört bei VS, die Umweltauswirkungen am Standort möglichst gering zu halten und unseren Kunden weitestgehend umweltschonend hergestellte Produkte anbieten zu können. Unter einer Verpflichtung gegenüber der natürlichen Umwelt verstehen wir bei VS

- den Schutz der Umwelt, unserer Mitarbeiter und unserer Kunden durch Vermeidung von schädlichen Einflüssen bei der Herstellung, Nutzung und Entsorgung unserer Produkte,
- eine Vermeidung oder Minimierung von Emissionen und Abfällen,
- eine möglichst geringe Inanspruchnahme der natürlichen Ressourcen Wasser, Boden und Luft,
- einen sparsamen Umgang mit Materialien in allen Fertigungsbereichen (Kreislaufführung),
- eine besondere Langlebigkeit der VS-Produkte, eine umweltorientierte Materialauswahl und eine recyclinggerechte, modulare Konstruktion der VS-Produkte.

Energiepolitik: Grundsatz und Ziele

Der Umweltschutz und der damit verbundene sparsame Einsatz von Energie sind seit Jahren Bestandteil der Unternehmensführung. Mit dem Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 werden fortlaufend die Voraussetzungen geschaffen, den Energieverbrauch bewusst zu steuern und die energiebezogene Leistung laufend zu verbessern. Dies wird erreicht durch

- die Optimierung der Energiebereitstellung und Erzeugung,
- die Berücksichtigung der Energieeffizienz von Produktionsanlagen bei der Beschaffung,
- den sparsamen Umgang mit Energie in allen Fertigungsbereichen,
- die Förderung der Nutzung regenerativer Energien,
- die Reduzierung der CO₂-Emissionen.

Verantwortung und Qualifizierung aller Mitarbeiter

Geschultes und qualifiziertes Personal erledigt die erforderlichen Arbeiten in allen Bereichen des Unternehmens. Die Unternehmenspolitik der VS, mit ihren Grundsätzen und Zielsetzungen, ist für alle Mitarbeiter zugänglich und im Rahmen ihrer Verantwortlichkeit bindend und verpflichtend. Jeder unserer Mitarbeiter hat in seinem Arbeitsbereich qualitätsrelevante Aufgaben und Funktionen, welche in entsprechenden Prozessbeschreibungen und Arbeitsanweisungen definiert sind. Durch eine den Erfordernissen angepasste Aufbau- und Ablauforganisation sowie durch klare Schnittstellenbeschreibungen unter-



stützen wir unsere Entstehungsphase. Darüber hinaus sind alle Mitarbeiter verpflichtet, Fehler im Ablauf oder Umweltbelastung umgehend ihrem direkten Vorgesetzten zu melden. Durch Qualifizierung aller Mitarbeiter hinsichtlich direkter und indirekter Umweltauswirkungen ihres Arbeitsbereiches fördern wir das Umweltbewusstsein und -handeln in allen Bereichen.

Strategie 2022

VS entwickelt im Rahmen des Projektes Strategie 2022 Maßnahmen für die nächsten Jahre, die in besonderer Weise auch Themenpunkte der Digitalisierung betrachten. Durch die definierten Projekte werden zukunftsfähige Strategien für die kommenden Jahre bis 2022 erarbeitet und in unterschiedlichen Handlungsfeldern der VS umgesetzt.

Unternehmenssteuerung

Die Geschäftsführung der VS Vereinigten Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG ist davon überzeugt, dass Qualität und Ressourcenschonung auch wirtschaftliches Handeln einschließen. Durch Qualität, Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit sichern wir die Existenz unseres Unternehmens auf Dauer.

Zertifizierung

Eine Zertifizierung unserer Managementsysteme nach den Vorgaben der DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und nach DIN EN ISO 50001 dokumentiert die Leistungsfähigkeit unserer Qualitätsansprüche, Umweltschutzmaßnahmen und energiebezogener Leistung.

Anhang 2

Lieferantenrichtlinie**Code of Conduct (Stand: 03.02.2020)**

Eine nachhaltige Entwicklung ist den VS Vereinigten Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG (nachfolgend VS genannt) ein wichtiges Unternehmensziel. Durch ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001, ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 und der Teilnahme am UN Global Compact belegen wir die Umsetzung dieses Zieles. In diesem Rahmen stellen wir an unsere Lieferanten und deren Lieferkette konkrete Anforderungen in Bezug auf ein nachhaltiges Geschäftsverhalten. Nachfolgend finden Sie hierzu die wichtigsten relevanten Anforderungen, deren Einhaltung Sie uns bitte schriftlich bestätigen.

I. Menschenrechte und Arbeitsbedingungen**Verzicht auf Kinderarbeit**

In keinem Produktionsprozess darf auf Kinderarbeit zurückgegriffen werden. Es wird die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnorm gefordert, hierbei beträgt das allgemeine Mindestalter 15 Jahre bzw. in wirtschaftlich schlechter entwickelten Ländern 14 Jahre.

Freie Wahl der Beschäftigung

Mitarbeiter dürfen nicht gegen ihren Willen beschäftigt oder zur Arbeit gezwungen werden.

Vereinigungsfreiheit

Das Unternehmen VS erwartet, dass seine Lieferanten in Übereinstimmung mit der nationalen Gesetzgebung die Rechte der Mitarbeiter achten, eine Arbeitnehmervertretung zu bilden und Kollektivverhandlungen zu führen.

Löhne und Sozialleistungen

Die Entlohnung soll mindestens nach den nationalen Mindest- bzw. Tariflöhnen erfolgen. Die Entlohnung soll ein menschenwürdiges Leben der Beschäftigten ermöglichen. Die Arbeitszeiten und Erholungszeiten müssen mindestens den nationalen Gesetzen bzw. Standards entsprechen.

Gesundheit und Sicherheit

Die Arbeitsplätze sollen international anerkannten Gesundheits- und Sicherheitsstandards entsprechen. Lieferunternehmen müssen Maßnahmen treffen, um die Häufigkeit von Unfällen und das Auftreten von Gesundheitsrisiken zu vermeiden. Die Beschäftigten müssen entsprechend geschult und gegebenenfalls mit Sicherheitskleidung ausgestattet werden. Sorgt das Lieferunternehmen für Unterkünfte von Beschäftigten, so müssen diese menschenwürdigen Bedingungen entsprechen. Stellt es Verpflegung zur Verfügung, so muss diese anerkannten Gesundheits- und Hygienebedingungen entsprechen.

Integration von Behinderten

Menschen mit Behinderung sollen in besonderem Maße vom Unternehmen unterstützt werden. Die Neueinstellung und Ausbildung von Menschen mit Behinderung soll gefördert werden.

Diskriminierungsverbot

Lieferanten der VS sollen die Chancengleichheit und Gleichbehandlung fördern. Des Weiteren muss Diskriminierung bei der Einstellung von Arbeitnehmern sowie bei der Beförderung oder Gewährung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen unterbunden werden.

Kein Mitarbeiter darf wegen seines Geschlechts, des Alters, der Hautfarbe, der Kultur, der ethnischen Herkunft, der sexuellen Identität, einer Behinderung, der Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung benachteiligt werden.



II. Umwelt- und Energiestandards

Verantwortung

Die national geltenden umweltrelevanten Richtlinien und Gesetze müssen eingehalten werden. Lieferanten von VS sollten ihre Umwelt- und Energieziele in ihren Unternehmensgrundsätzen festgelegt haben. Die Einführung eines Umweltmanagementsystems sollte, falls nicht vorhanden, angestrebt werden.

Umwelt- und energiefreundliche Produktion

Die wesentlichen Punkte einer solchen Produktion sind für uns

- ein sparsamer Umgang mit Energie und Material in allen Fertigungsbereichen (Kreislaufführung),
- die Förderung der Nutzung regenerativer Energien,
- eine möglichst geringe Inanspruchnahme der natürlichen Ressourcen Wasser, Boden und Luft,
- eine Vermeidung oder Minimierung von Emissionen und Abfällen,
- zum Schutz der Umwelt und der Mitarbeiter muss der Umgang mit Gefahrstoffen geregelt sein,
- die Produktionsstätte und Anlagen sollten in zyklischen Abständen bezüglich der relevanten Umweltaspekte begutachtet werden.

Umweltfreundliche Produkte

Materialien und Produkte, welche an VS geliefert werden, müssen die nachfolgenden Kriterien erfüllen:

Verpackung

Die Ware ist gegen Beschädigung ausreichend zu schützen, unnötige Verpackung ist zu vermeiden. Ebenso sollte Verpackungsmaterial verwendet werden, welches recyclingfähig ist und schon aus recycelten Stoffen hergestellt wurde. Soweit möglich, sollten Mehrwegverpackungen bevorzugt eingesetzt werden.

Schädliche Inhaltsstoffe

- Stoffe, die auf der SVHC-Kandidatenliste der ECHA stehen, müssen die maximal zulässigen Grenzwerte einhalten und unterliegen der Informationspflicht nach Artikel 33 der REACH-Verordnung.
- Stoffe, die im Anhang XIV der REACH-Verordnung (Liste der zulassungspflichtigen Stoffe) aufgeführt sind, müssen registriert sein.
- Erzeugnisse oder Komponenten mit elektronischen Bauteilen müssen konform der RoHS-Richtlinie sein.
- Zusätzlich sind die Anforderungen der Chemikalien-Verbotsverordnung zu berücksichtigen.

Transporte

Zum Schutz des Klimas und der Umwelt sowie der Reduzierung des Verkehrslärms ist das Personal der Transport- und Speditionsunternehmen hinsichtlich energiesparender Fahrweisen zu schulen. Hierbei sollen vor allem unnötige Transporte vermieden und ein Bewusstsein für vorausschauendes Fahren etabliert werden, bei dem die Einflussfaktoren von Fahrer und Fahrzeug erläutert werden.



III. Businessethik

Korruptionsbekämpfung

Korruption darf nicht toleriert werden. Die Konvention der Vereinten Nationen zu Bekämpfung der Korruption und die Konvention der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) zur Bekämpfung der Bestechung müssen eingehalten werden. Es muss sichergestellt sein, dass VS-Mitarbeitern keine Vorteile angeboten werden, mit dem Ziel einen Auftrag oder eine andere geschäftliche Bevorzugung zu erlangen.

Geschenke

Einladungen und Geschenke an VS-Mitarbeitende werden nur gewährt, wenn Anlass und Umfang angemessen sind, das heißt, sie geringwertig sind und als Ausdruck örtlich allgemein anerkannter Geschäftspraxis betrachtet werden können.

Freier Wettbewerb

VS erwartet, dass seine Lieferanten sich im Wettbewerb fair verhalten und die geltenden Kartellgesetze beachten. Lieferanten beteiligen sich weder an kartellrechtswidrigen Absprachen mit Wettbewerbern noch nutzen sie eine möglicherweise vorhandene marktbeherrschende Stellung missbräuchlich.

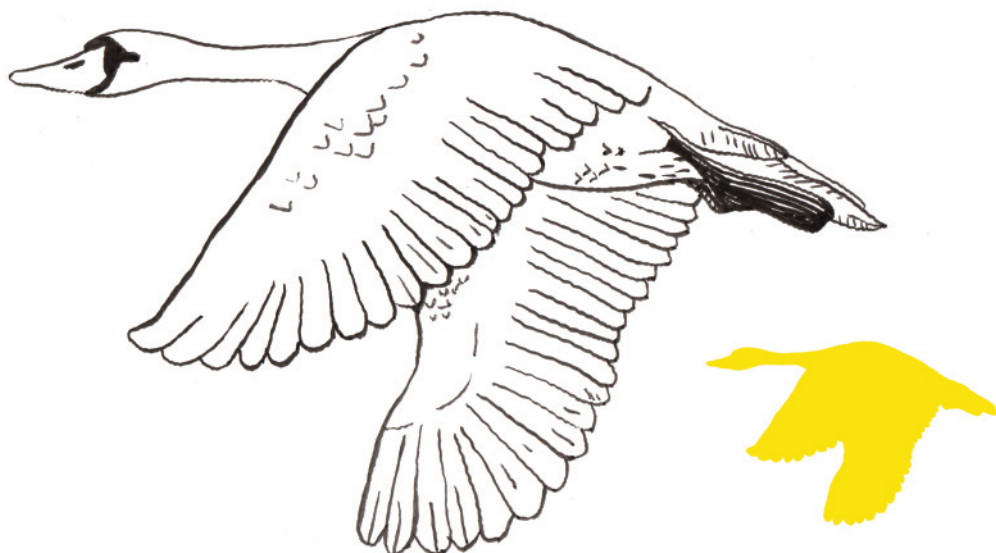
Geldwäsche

VS erwartet, dass seine Lieferanten die einschlägigen gesetzlichen Verpflichtungen zur Geldwäscheprävention einhalten und sich nicht an Finanztransaktionen beteiligen, die direkt oder indirekt Geldwäsche unterstützen.

IV. Einhaltung der Lieferantenrichtlinie

Jeder Verstoß gegen die genannten Grundsätze und Anforderungen wird als wesentliche Beeinträchtigung des Vertragsverhältnisses seitens der Lieferanten betrachtet. Bei Verdacht der Nichteinhaltung der beschriebenen Grundsätze und Anforderungen behält VS sich vor, Auskunft über den entsprechenden Sachverhalt zu verlangen. Weiter steht VS das Recht zu, einzelne oder sämtliche Vertragsbeziehungen mit Lieferanten, die die Lieferantenrichtlinien nachweislich nicht erfüllen oder die keine Verbesserungsmaßnahmen anstreben und umsetzen, nachdem ihnen hierzu von VS eine angemessene Frist gesetzt wurde, außerordentlich fristlos zu kündigen.





Impressum

Herausgeber:

VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG

Hochhäuser Straße 8

D-97941 Tauberbischofsheim

Telefon: +49 (0) 93 41 88-0

vs@vs-moebel.de

www.vs-moebel.de

Geschäftsführung:

Philipp Müller

© VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG



